

Mitteilungsblatt der Gemeinde

Rot an der Rot

Ellwangen | Haslach | Spindelwag

42. Jahrgang • Nr. 22
Mittwoch, 28. Mai 2025

Einladung Astronomie-Tag Sonne -Mond -Sterne

31. Mai 2025

Eintritt frei:
Spenden

ab 14.00 Uhr

bis

Mitternacht

Festhalle 88430 Haslach

Auch für Schüler und Jugendliche.

- >Himmelsbeobachtungen mit Teleskopen
- >Teleskopaufbau
- >Vorträge und Fotoausstellung
- >Informationen rund um Astronomie
- >Kinderprogramm(Wasserraketen - Starts)
- >Teleskopbeobachtung groß Leinwand
- >Für Kaffee, Kuchen und kleine Stärkung ist gesorgt.



Teleskop-Teens-Truppe



Astronomische
Vereinigung
Bodensee e.V.
Bodensee-Sternwarte



Soldaten- & Freiwilligenkameradschaft - Faustin Mennel Arbeitskreis



Wo finde ich was

Wichtige Rufnummern	2	Vereinsnachrichten	9
Amtliche Bekanntmachungen	3	Bildungsangebote	11
Bildung & Betreuung	5	Das Landratsamt informiert	11
Büchereinachrichten	4	Auswärtige Vereinsnachrichten	14
Kirchliche Nachrichten Katholisch	5	Was sonst noch interessiert	15
Kirchliche Nachrichten Evangelisch	8		

Wichtige Rufnummern



Gemeindeverwaltung Rot an der Rot

Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 9405-0
☎ 08395 9405-99
✉ rathaus@rot.de
🌐 www.rot.de

Öffnungszeiten:

Montag & Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	15.00 Uhr - 18.15 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr

Telefonisch erreichbar:
Montag & Donnerstag

Dienstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag	nicht erreichbar



Ortsverwaltung Ellwangen

Biberacher Straße 6 | 88430 Rot an der Rot

☎ 07568 279
☎ 07568 925774
✉ ov-ellwangen@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.30 Uhr

Sprechzeit von Ortsvorsteherin Katja Frey: 0177 / 8985448
Freitag 08.00 - 09.30 Uhr
und nach Vereinbarung



Ortsverwaltung Haslach

Dorfstraße 25 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 1235
☎ 08395 910786
✉ ov-haslach@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	15.30 - 18.30 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeit von Ortsvorsteherin Gabriele Uhrebein:
Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr

Notrufnummern

Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransporte	07351 19222

Kindergärten und Schulen

Kindergarten Arche Noah	08395 7096
Kath. Kindergarten St. Josef	08395 9126090
Kindergarten Ellbachzwerge	07568 486
Kindergarten Haslach	08395 7008
Abt-Hermann-Vogler-Schule	08395 921-0
Grundschule Ellwangen-Dietmanns	07568 1234
Grundschule Haslach	08395 2510

Grüngut und Altglassammelstelle

Parkplatz beim Rückhaltebecken Pfaffenrieder Bach

Öffnungszeiten Dezember bis Februar:

Samstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten März - November:

Mittwoch 17.00 Uhr - 20.00 Uhr

Samstag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst	116 117 www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/
Apotheken Notdienst	0800 00 22 833 www.lak-bw.de/Notdienstportal
Zahnärztlicher Notdienst	0761 120 120 00 www.zahnarzt-notdienst.de
Giftnotrufzentrale	0761 19240
Telefonseelsorge	0800 1 11 01 11
Hospizgruppe Ochsenhausen-Illertal	0162 2314 4550
Störungsauskunft Netze BW	0800 3629-477 www.stoerungsauskunft.de

Seniorenzentrum Rot an der Rot

Turmstraße 5, 88430 Rot an der Rot 08395 91008-0

Sozialstation Rot an der Rot e. K. – Christian Übelhör

Ambulanter Pflegedienst	08395 910680
24 Std. Bereitschaftsdienst	08395 910680

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.

Pflegebereich Rot a. d. Rot, Klosterhof 5	
Alten- und Krankenpflege	08395 9363411
24-Stunden-Rufbereitschaft	07352 9230-0
Familienpflege & Haushaltshilfe	07352 9230-20
Betreuungsgruppe „Silberperlen“	07352 9230-20

Tagesmütter- und Elternverein im Landkreis Biberach e.V.

Zeppelinring 26, 88400 Biberach	07351 154848
www.tagesmuetter-bc.de	

Familienpflege und Dorfhilfe cura familia

Frau Röhlike, Wirrenweiler 0174 652 4682

Standorte örtlicher Defibrillatoren:

- Rot an der Rot
VR-Bank, Klosterhof 13
- Haslach
Eingang Dorfgemeinschaftshaus Haslach, Dorfstraße 25
- Ellwangen
Eingang Grundschule Ellwangen, Biberacher Straße 7
Sportheim Ellwangen, neben dem Terrasseneingang unter dem Vordach, Unterwaldhauser Weg 10
- Spindelwag
Eingang Feuerwehrhaus, Hauptstraße 23/1



Amtliche Bekanntmachungen

Proberuf der Funkgesteuerten Sirenen

Am **Samstag, 07. Juni 2025, 12.00 Uhr**, erfolgt ein Proberuf der funkgesteuerten Sirenen im Landkreis Biberach. Dabei werden unter anderem die Sirenen Rot an der Rot, Ellwangen, Haslach und Spindelwag für einige Momente aufheulen. Wir bitten um Beachtung!

Schließtage im Rathaus Rot an der Rot

Das Rathaus hat an folgenden Tagen geschlossen:

- **Freitag, den 30.05.2025**

- **Freitag, den 20.06.2025**

An den darauffolgenden Tagen sind wir wieder zu den bekannten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Das Bürgerbüro bittet weiterhin um Terminvereinbarung.



EINLADUNG

zur Sitzung des Gemeinderats am
Montag, 2. Juni 2025, um 20.00 Uhr

im **Sitzungssaal des Rathauses Rot an der Rot, 2. OG, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot.**

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil (Beginn um 20:00 Uhr)

1. Fragen von Einwohnern nach § 33 Abs. 4 GemO
2. Bekanntgaben des Bürgermeisters, Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Revitalisierung des Oberen Tores zu einem Treffpunkt für Bürger und Gäste Vergabe von Bauleistungen: Putzarbeiten, Trockenbauarbeiten, Malerarbeiten, Bodenbelagsarbeiten, Fliesenarbeiten, Nassestricharbeiten, Schreinerarbeiten, Türen, Treppen, Brandwarnmeldeanlage, Steinmetzarbeiten Beschlussfassung
4. Bausachen Beschlussfassung
 - a) Baugesuch: Rot an der Rot - Gimpelweg 33 + 35 - Flst. 119/72, 119/73 Ausbau Dachterrasse zu einer überdachten Loggia mit Lagerraum
 - b) Baugesuch: Rot an der Rot - Schillerring 18 - Flst. 166/9 Neubau einer Garage
 - c) Baugesuch: Rot an der Rot - Haslach - Hamerz 1 - Flst. 639 Einbau einer Wohnung in das bestehende landwirtschaftliche Ökonomiegebäude
 - d) Baugesuch: Rot an der Rot - Haslach - Heusteige 11 - Flst. 146/9 An- und Umbau an dem bestehenden Wohnhaus
 - e) Baugesuch: Rot an der Rot - Haslach - Schmiedgasse 1 - Flst. 29 Errichtung einer Heilpraktikerpraxis in Teilen des Erdgeschosses
 - f) Baugesuch: Rot an der Rot - Spindelwag - Dietenberger Weg 7 - Flst. 243 Anbau eines Lager- und Abstellraumes an das bestehende Wohnhaus
5. Sondertilgung eines Darlehens für den Eigenbetrieb Gemeindewasserversorgung Beschlussfassung
6. Verschiedenes
7. Fragen aus dem Gemeinderat

Zu dieser Sitzung ergeht freundliche Einladung. Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können die dem Gemeinderat übersandten Unterlagen zum öffentlichen Teil der Sitzung im Rathaus Rot an der Rot, Zimmer 11, zu den üblichen Öffnungszeiten einsehen.

gez.
Andreas Maaß
Bürgermeister

Nächste Müllabfuhr

Restmüll

Samstag, 31. Mai 2025



Ortsverwaltung Haslach

Die Ortsverwaltung Haslach

ist am

Freitag, 30. Mai 2025

geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Rot an der Rot



Feuerwehrrübung Rot an der Rot

Die nächste Feuerwehrrübung findet am Freitag, 06. Juni um 19 Uhr statt.

Der Feuerwehrkommandant

Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des kommenden Feiertages wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 12.06.2025

Redaktionsschluss: 06.06.2025, 10:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag

Büchereinachrichten

NACHRICHTEN DER BÜCHEREI ROT AN DER ROT



NEUE TONIES UND EIN NEUES SPIEL

Spiel: Timmy im Zoo (2025/196)

(Timmy darf heute im Zoo aushelfen und die Tiere füttern. Dabei muss er genau aufpassen: Welches Tier frisst am liebsten Fisch und wer mag lieber Äpfel? Super wenn alle Futterstücke verfüttert sind. Für 2 - 4

Zoobesucher, ab 3 Jahren.

Tonies in neuer Ausführung: CLEVER TONIES

Mit viel Humor und immer der richtigen Portion Ernsthaftigkeit vermittelt Ralph Caspers in den neuen Hörspielen zu den beliebten GEOlino MINI-Heften seinen kleinen Zuhörer*innen "Alles über Vulkane, Sterne und Planeten, Meere und Ozeane sowie Arktis und Antarktis".

- **Alles über Sterne und Planeten** (2025/87; ab 5 J.)
- **Alles über die Arktis + Antarktis** (2025/ 84; ab 5 J.)
- **Alles über Vulkane** (2025/86; ab 5 J.)
- **Alles über Meere und Ozeane** (2025/85; ab 5 J.)



Lerne mit Liki und Lumi im Lichterkinder Lernland - Spielerisches Lernen mit viel Spaß und toller Musik!

Willkommen in der wundervollen Welt der Clever Tonies mit den Lichterkindern, moderiert von Liki und Lumi! Die beiden zauberhaften Helden sind Teil der Lichterkinder-Welt und des Lichterkinder Lernlandes. Mit vier Themen speziell für Kinder im Vor- und Grundschulalter bieten die Clever Tonies nicht nur pädagogisch wertvolle Inhalte in musikalischer Form, sondern auch jede Menge Spaß und Freude beim spielerischen Lernen.

- **Große, bunte Welt** (2025/140; ab 5 J.)
- **Unsere Umwelt & Natur** (2025/143; ab 5 J.)
- **Rechnen von 0 – 10** (2025/141; ab 5 J.)
- **Wir bleiben gesund** (2025/142; ab 5 J.)



Die Clever Tonies von Lichterkinder, moderiert von Liki und Lumi, sind nicht nur pädagogisch wertvoll, sondern auch mit viel Liebe und Sorgfalt gestaltet. Als Lichterkinder lernen die kleinen Hörer neben faktischem Wissen, wie wichtig es ist, miteinander respektvoll zu leben und zu lernen, Spaß zu haben, zu singen und zu tanzen.

Entdecke jetzt die Clever Tonies von Lichterkinder mit Liki und Lumi und lass dein Kind auf spielerische Weise unsere große bunte Welt erkunden und kennenlernen!

Wir alle sind Lichterkinder!

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr

Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de

FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891

Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de

Instagram: [Buecherei.Rot](https://www.instagram.com/Buecherei.Rot)



Bildung & Betreuung

Kindergarten Ellbachzwerge



„Mit Flügeln in die Zukunft“ Kindergarten Ellbachzwerge feiert Vogelhochzeit im Rahmen von 750 Jahre Ellwangen

Besser hätte man es sich nicht wünschen können. Strahlender Sonnenschein, fröhliche Menschen und ein liebevoll gestaltetes Programm machten das Kindergarten Fest am Wochenende zu einem echten Höhepunkt im Jubiläumsjahr „750 Jahre Ellwangen“. Schon von weitem wurden alle Besucherinnen und Besucher mit einem herzlichen Willkommens Schild in bunten Farben empfangen, eine stimmungsvolle Einstimmung auf das, was sie erwartete. Nach und nach füllte sich die geschmückte Halle und eine gespannte Vorfreude lag in der Luft. Alle warteten gespannt und blickten mit Neugier, auf den großen Moment - den Auftritt der Kindergartenkinder.

Und dann war es soweit. In Begleitung des bekannten Liedes „Alle Vögel sind schon da“ zogen die bunten „Kindergartenvögel“ in die Ellbachhalle ein. Die Kinder bezauberten ihr Publikum von der ersten Sekunde an.

Nachdem alle Kinder ihren Platz auf der Bühne eingenommen hatten, wurden die Gäste mit einem Begrüßungslied willkommen geheißen. Es war ein berührender Moment, der eine herzliche und lebendige Stimmung zwischen Bühne und Zuschauerraum entstehen ließ.



Im Anschluss daran, begann die eigentliche Aufführung der Vogelhochzeit, auf ganz eigene kindgerechte Weise. Mit Liedern, schwungvollen Tänzen und farbenprächtigen Kostümen brachten die Kinder das beliebte Stück auf die Bühne. Jede Szene war liebevoll gestaltet und sorgte für staunen, schmunzeln und Applaus. Nach der Aufführung wurden alle Gäste zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen eingeladen. Eltern, Großeltern und Gäste nutzen die Gelegenheit, um sich auszutauschen, gemeinsam zu lachen und den Auftritt der Kinder noch einmal Revue passieren zu lassen.

Ein rundum gelungenes Fest, das Lust macht und sicherlich noch lange in Erinnerung bleibt. Und wer weiß - vielleicht dürfen wir uns schon bald wieder auf ein fröhliches Beisammensein freuen. Ihr Kindergarten Team Ellbachzwerge

Kirchliche Nachrichten

Katholische Nachrichten Seelsorge Rot-Iller



Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller:

Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

e-mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

e-mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr

Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

e-mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

e-mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

e-mail: pfarramt-ellwangen@web.de

e-mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 9.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle

Tel. 08395 / 2394

e-mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

Beerdigungsbereitschaft 01.06. – 07.06.2025

P. Johannes-Baptist Schmid, O.Praem., Pfarrer, 08395/93699-11

Impuls zum 7. Sonntag der Osterzeit

Das ganze Leben Jesu war ein Zeugnisgeben von der Liebe seines



Vaters im Himmel. Jesus ruft alle, die ihm nachfolgen, auf, dieses Zeugnis in seinem Namen weiterzutragen. Als Getaufte und Glaubende sind wir in diese Welt gesandt, um sichtbare Zeichen der bedingungslosen Liebe Gottes zu den Menschen zu sein. Deshalb werden wir nicht zuerst danach gerichtet werden, was wir sagen, sondern danach, wie wir leben ...

In einer von Rivalität, Angst, Hass und Feindschaft gespaltenen Welt haben wir das Privileg und die Berufung, lebendige Zeichen seiner Liebe zu sein, die alle Spaltungen überbrücken und alle Wunden heilen kann. (Henri Nouwen)

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Mittwoch, 28. Mai – Bitttag

- 18.30 Berk Bittgang nach Illerbachen
18.30 Tann Bittgang nach Arlach
19.15 Illerb Andacht
19.15 Arl Bittamt

Donnerstag, 29. Mai – Hochfest Christi Himmelfahrt

- 08.30! Hasl Hochamt mit Öschprozession
08.45! Ellw Hochamt mit Öschprozession
09.00 Berk Hochamt mit Öschprozession
09.30! Rot Hochamt mit Öschprozession, Kirchenchor
10.15 Tann Hochamt
19.00 Tris Maiandacht gestaltet von den Blutreiter

Freitag, 30. Mai

- 07.45 Hasl **KEIN** Schülergottesdienst
15.00 Rot Rosenkranz

Samstag, 31. Mai

- 15.00 Läuten zur Pfingstnovene
19.00 Ellw Vorabendmesse (f. Sigrun u. Robert Popp u. verst. Angeh., wir gedenken auch Rita Pfarr)

Sonntag, 1. Juni – 7. Sonntag der Osterzeit

- 09.00 Hasl Eucharistiefeier (f. Anna u. Josef Högerle, wir gedenken auch Verst. d. Fam. Josef Weiß, Alois u. Adolf Domme, Franz Zanker, Luzia u. Georg Wachter)
09.45 Berk Rosenkranz
10.15 Rot Wort-Gottes-Feier
10.15 Berk Eucharistiefeier (f. Franz Schick, wir gedenken auch aller Armen Seelen)
10.15 Berk Kinderkirche im Pfarrstadel
10.15 Tann Eucharistiefeier a. Tannenschorrenweiher, bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche (f. die Leb. u. Verst. d. SE)
11.30 Rot Taufe von Liam Schreiber und Alexander Prinz
15.00 Läuten zur Pfingstnovene
15.00 KIBon Eucharistische Anbetung in Stille
18.30 Bonl Rosenkranz um den Frieden

Montag, 2. Juni

- 15.00 Läuten zur Pfingstnovene

Dienstag, 3. Juni – Hl. Karl Lwanga u. Gefährten, Märtyrer

- 15.00 Läuten zur Pfingstnovene
19.00 Rot Eucharistiefeier

Mittwoch, 4. Juni

- 08.25 Hasl Rosenkranz
09.00 Hasl Eucharistiefeier
15.00 Läuten zur Pfingstnovene
18.15 Ellw Rosenkranz im Pfarrsaal

Donnerstag, 5. Juni – Priesterdonnerstag, Hl. Bonifatius, Bischof, Märtyrer

- 07.30 Rot Schülergottesdienst
09.00 Tann Mütter beten Gemeindehaus
15.00 Läuten zur Pfingstnovene
19.00 Berk Eucharistiefeier, anschl. Anbetung (1. Jahrtag Herbert Schäle, wir gedenken auch aller verst. Angeh. d. Fam. Schäle)

Freitag, 6. Juni – Herz-Jesu-Freitag, Hl. Norbert v. Xanten, Ordensgründer, Erzbischof

- 07.45 Hasl Schülergottesdienst
09.55 Tann Rosenkranz
10.30 Tann Eucharistiefeier (f. Helene u. Josef Hennek u. verst. Angeh.)
15.00 Läuten zur Pfingstnovene
15.00 Rot Rosenkranz

Samstag, 7. Juni

- 10.30 Berk Eucharistiefeier zur Goldenen Hochzeit von Agnes und Martin Schmid
15.00 Läuten zur Pfingstnovene
19.00 Tann Vorabendmesse zum Hochfest Pfingsten

Pfingstsonntag, 8. Juni – Hochfest des Hl. Geistes

- 08.45! Hasl Hochamt mit Chor Chorisma
10.15 Rot Hochamt mit Kirchenchor
10.15 Rot Kinderkirche im Gemeindehaus
10.15 Berk Hochamt (f. die Leb. u. Verst. d. SE)
10.15 Ellw Hochamt mit Kirchenchor
10.15 Ellw Kinderkirche im Pfarrhaus
17.00 Rot Konzert mit „Brass Connection Biberach“ Bläserquintett und Orgel

- 18.30 Bonl Rosenkranz um geistliche Berufungen

Pfingstmontag, 9. Juni – Maria, Mutter der Kirche

- 09.00 Hasl Eucharistiefeier
09.45 Berk Rosenkranz
10.15 Berk Eucharistiefeier, anschl. Pfarrstadelfest
10.15 Tann Eucharistiefeier
19.00 Spind Lobpreis mit Firmlingen

Sonstige Informationen

Tannheim feiert Gottesdienst am Tannenschorren („Daaschora“) -Weiher

Am Sonntag, den 1. Juni, feiern wir den Gottesdienst um 10.15 Uhr als „Feldmesse“ am Daaschora-Weiher.

Hierzu laden wir ganz herzlich ein. Eine Bläsergruppe wird den Gottesdienst musikalisch umrahmen.

Nach der „Feldmesse“ sind die Gottesdienstbesucher -gegen eine Spende - zu einer Grillwurst und einem Getränk eingeladen.

Bei schlechter Witterung feiern wir den Gottesdienst in unserer Pfarrkirche St. Martin.

Bei Fragen: Paul Ziesel – Tel. 1709



Kinderkirche in Berkheim

Liebe Kinder! Am Sonntag, 1. Juni 2025 laden wir Euch ganz herzlich um 10.15 Uhr in den Pfarrstadel zur Kinderkirche ein. Zusammen werden wir singen, beten und basteln. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Nächste Kinderkirche am Willeboldsfest 27. Juli

Einladung zur KGR Sitzung in Tannheim

Der Kirchengemeinderat Tannheim lädt zur nächsten öffentlichen Sitzung am Montag, 2. Juni 2025 um 19.45 Uhr in das Gemeindehaus ein. Die Tagesordnung wird durch Aushang bekannt gegeben

Einladung zur KGR Sitzung in Rot

Der Kirchengemeinderat Rot lädt zur nächsten öffentlichen Sitzung am Dienstag, 3. Juni 2025 um 20.00 Uhr in das Gemeindehaus St. Verena ein. Die Tagesordnung wird durch Aushang bekannt gegeben.

Einladung zur KGR Sitzung in Ellwangen

Der Kirchengemeinderat Ellwangen lädt zur nächsten öffentlichen Sitzung am Mittwoch, 4. Juni 2025 um 20.00 Uhr in den Pfarrsaal ein. Die Tagesordnung wird durch Aushang bekannt gegeben.



Kinderkirche in Rot

Liebe Kinder zwischen 3 und 8 Jahren,
wir laden euch ganz herzlich zu unserer Kinderkirche
am Sonntag, 8. Juni ein.

Wir treffen uns um 10.15 Uhr zum Gottesdienst in St. Verena und gehen dann gemeinsam ins Gemeindehaus, wo wir zusammen beten, singen, basteln... Deine Eltern holen dich nach dem Gottesdienst wieder im Gemeindehaus ab. Wir freuen uns auf dich!
Das Kinderkirchen-Team

Kinderkirche in Ellwangen

Herzliche Einladung zur Kinderkirche in Ellwangen am Sonntag, 8. Juni um 10.15 Uhr.

Wir starten gemeinsam in der Pfarrkirche St. Kilian und Ursula, anschließend gehen die Kinder mit dem Kinderkirche-Team ins Pfarrhaus. Dort können die Kinder am Ende des Gottesdienstes wieder abgeholt werden. Die Kinderkirche ist für Kinder ab 4 Jahren bis zum Ende der 2. Klasse. Wer schon eine Kerze bekommen hat, darf sie wieder mitbringen. Wir freuen uns auf viele Kinder!
Das Kinderkirche-Team

Voranzeige - Pfarrstadelfest am Pfingstmontag 09.06.2025

Am Pfingstmontag lädt die Katholische Kirchengemeinde Berkheim im Anschluss an den Gottesdienst zum Pfarrstadelfest ein. Wir beginnen mit der Eucharistiefeier um 10:15 Uhr in der Pfarrkirche. Beim anschließenden Frühschoppen auf dem Parkplatz vor dem Pfarrstadel sorgt die Musikkapelle Berkheim für die musikalische Unterhaltung. Es wird ein Mittagessen, Kaffee und Kuchen angeboten. Auch für die kleinsten Festbesucher ist einiges geboten! Bei schlechter Witterung kann in den Pfarrstadel ausgewichen werden. Zu diesem sicherlich wieder schönen Fest sind alle herzlich eingeladen und die Kirchengemeinde Berkheim freut sich über zahlreichen Besuch. Der Erlös des Pfarrstadelfestes ist für den Unterhalt des Pfarrstadels bestimmt.

*Pater Johannes-Baptist Schmid O.Praem., Pfarrer
Karl-Heinz Linke, gewählter Vorsitzender des KGR*

Voranzeige - Trauercafé

Der nächste Termin des Trauercafés der Seelsorge Rot-Iller, findet am Dienstag, 10. Juni 2025, um 15 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Tannheim, Hauptstr. 10 statt.

Eingeladen sind alle Trauernden. Es ist jederzeit möglich, neu dazu zu kommen.

Wir freuen uns auf Sie! Wir sind für Sie da!

Sie sind nicht mobil? Wir finden eine Lösung! Bitte bei der Anmeldung sagen.

Anmeldung bei: Pfr. Gordon Asare: 08395/93699-16

Susanne Nestel: 0151-252 225 58

Taufsonntag in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 6. Juli, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 13. Juli, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 20. Juli, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 17. August, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 31. August, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 7. September, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 14. September, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 21. September, 11.30 Uhr in Tannheim

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

Sitzen in der Stille - Vertiefung im kontemplativen Gebet des

Herzens Auf den spirituellen Wegen bedarf es einer Zeit und einen Raum der Stille und des Schweigens. In der Tradition des Herzensgebets kann die heilende Kraft Gottes uns aufs Neue in unsere eigene Sehnsucht und in unsere Mitte bringen. Ablauf des Abends: Ankommen/ Impuls in die Stille/ 2 x Sitzen in der Stille je 25 min., dazwischen meditatives Gehen/ Austauschrunde.

Eingeladen sind alle, die sich auf diesen Ablauf einlassen können.

Dienstag, 03.06.2025, 19 Uhr bis 20.30 Uhr

Ort: in der Alten Schule, Obere Straße 15, 88430 Rot an der Rot

Anmeldung: ist nicht erforderlich!

Kosten: eine kleine Spende wird erbeten.

Meditationsmatten, -kissen und -hocker sind vorhanden. Evtl. mitbringen - Schultertuch, Socken.

Anleitung: *edeltraud wiedmann, meditations- kontemplationslehrerin Via Cordis®*



„Grips – Mach mit bleib fit!“ – neues Angebot für Senioren

Alle Senioren aus Rot a.d. Rot und den Teilgemeinden, die sich körperlich und geistig fit halten und an einem Übungsprogramm teilnehmen möchten, sind zum ersten 6-teiligen „GRIPS – Kurs“ eingeladen. Die regelmäßigen Treffen finden ab Freitag, 06.06.2025 von 9.30 Uhr – 10.30 Uhr wöchentlich im katholischen Gemeindehaus Rot a.d. Rot statt.

Wir wollen gemeinsam durch gezielte Übungen unsere geistige und körperliche Fitness erhalten und fördern.

GRIPS orientiert sich an der sog. SimA-Methode, die auf Basis von wissenschaftlichen Untersuchungen entwickelt wurde. Diese belegen, dass regelmäßige, in der Gruppe durchgeführte körperliche und geistige Aktivierungsübungen, die Gedächtnisleistung, den allgemeinen Gesundheitszustand, sowie die Selbständigkeit im Alter verbessern. Durch regelmäßiges Üben bleiben diese Erfolge auch über einen längeren Zeitraum erhalten.

Anmeldungen zum Kurs und weitere Informationen zur Teilnahme bei Marianne Münsch Tel. 08395-2944 - Heidi Gwinner Tel. 08395-911021 – Christa Abrell Tel. 08395-911904

Caritas lädt zu Info-Vortrag zum Thema „Vorsorge treffen“

Jeder Erwachsene sollte eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht haben - ganz egal in welchem Alter. Daher lädt der Gesprächskreis „Pflegerische Angehörige“ am Donnerstag, den 05. Juni zu einem Info-Vortrag ein. Um 18:30 Uhr beginnt der Vortrag im Pfarrsaal, Hauptstraße 4, 88436 Eberhardzell. Ohne Anmeldung und Eintritt, um eine Spende wird gebeten.

Ein Unfall oder eine schwere Krankheit kann jeden jederzeit treffen. Mit einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht soll vorgesorgt werden, dass die ganz persönlichen Wertevorstellungen umgesetzt werden, auch wenn man sich nicht mehr äußern kann. Doch was gibt es zu beachten? Welche geeigneten Vordrucke gibt es? Wie kann mit besonderen Familienkonstellationen umgegangen werden und wie regle ich meinen digitalen Nachlass?

Solche und weitere Fragen sind Thema im Vortrag der Caritas-Mitarbeiterin Sonja Hummel. Wer ein Einzelgespräch wünscht, kann einen Sprechstunden-Termin mit einem geschulten Ehrenamtlichen vereinbaren. Die Information ist für alle Menschen zugänglich, kostenfrei und unabhängig von Religion und Herkunft. Weitere Informationen sind unter www.lebensfaden.org zu finden.





Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot



Kontaktdaten:

Pfarramt Kirchdorf

Eichenstraße 13

88457 Kirchdorf

Tel: (07354) 444

Pfarrerin Ulrike Ebisch

Ulrike.Ebisch@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag 9 bis 12 Uhr,

Mittwoch 9 bis 12 Uhr

Donnerstag 15 bis 19 Uhr

E-Mail: pfarramt.kirchdorf-an-der-iller@elkw.de

Homepage: www.evkirche-kirchdorf.de

Wochenspruch:

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. (Joh. 12,32)

Donnerstag, 29. Mai 2025, Evangelischer Oberschwabentag an Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Dobelmühle Aulendorf
Festgottesdienst im Zirkuszelt
mit Pfarrerin Silke Kuczera und dem christlichen Zauberer Tommy Bright
Herzliche Einladung zu diesem Treffpunkt der Evangelischen Christinnen und Christen aus der Region.

Sonntag, 1. Juni 2025, Exaudi

09.15 Uhr Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen
Gottesdienst mit Taufe
mit Prädikantin Andrea Eller

10.45 Uhr Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf
mit Prädikantin Andrea Eller



**Herzliche Einladung zur Kinderkirche
am Sonntag, 1. Juni 2025 um 10.45 Uhr
im Gemeindezentrum Kirchdorf**

Anmeldung zum neuen Konfi-Jahrgang

Die Anmeldung findet im Rahmen eines Informationsabends für Eltern am **27. Mai 2025 um 20.00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf** statt.

Angemeldet werden können Jugendliche, die im Augenblick die 7. Klasse besuchen oder zum Jahrgang 2011/2012 gehören.

Auch ungetaufte Jugendliche sind herzlich willkommen!

Einladung zum Tauffest am Sinninger See

Am 29. Juni 2025 wollen wir um 10 Uhr **am Sinninger See** zusammen mit vielen Familien und Gemeinden aus der Umgebung **ein großes Tauffest und Taferinnerungsfest feiern.**

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle, die wollen, zu Kaffee, Tee und Kuchen ein.

Wenn Sie **Ihr Kind** oder auch **sich selbst** bei diesem Tauffest **taufen lassen wollen**, dann kommen Sie doch zum Informations- und Anmeldeabend oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Informationsabend: Am **28. Mai um 19.30 Uhr** im Gemeindezentrum Kirchdorf, Erlenweg 1/1



TAUF- FEST 2025

Ihr könnt euch oder euer Kind jederzeit taufen lassen – als Baby, Kind, Jugendlicher oder Erwachsener.
Am 29. Juni 2025 um 10.00 Uhr laden wir zu einer besonderen Taufgelegenheit ein: Ein Tauffest am See, mit einem gemeinsamen Gottesdienstauftakt für alle und mit individuellen Taufen für die Tauffamilien danach an verschiedenen Taufstationen. Auch eine Station zur Taferinnerung für bereits Getaufte wird es geben. Nach dem Gottesdienst sind alle, die da sind zu Kaffee, Getränken und Blechkuchen und zum Weiterfeiern eingeladen.

WIR TAUFEIN

Mit Wasser
Am Ufer des Sinninger Sees
Im oder am Wasser

Nah am Menschen
mit Musik, die bewegt
mit persönlichem Zuspruch
für Familie und Täufling
mit Platz für Ihre Wünsche

Nah am Leben
bejaht von Gott
dankbar für ein Wunder
begleitet von Gottes Segen
eingebunden in die
Gemeinschaft der Kirche

Tagesseminar für pflegende und betreuende Angehörige

Zu einem Tagesseminar am **Montag, 23. Juni von 9.30 – 16.00 Uhr im Kloster Bonlanden** (Gemeinde Berkheim) zum Thema **„Kraftquellen entdecken – mit Selbstfürsorge durch die Pflege“** sind alle eingeladen, die einen An- oder Zugehörigen pflegen bzw. betreuen. Referentin ist Pflegewissenschaftlerin Jenny Kubitzka, die sich mit psychosomatischer Gesundheit pflegender Angehöriger befasst und dazu forscht.

An diesem Oasen-Tag wird gemeinsam auf die Bedürfnisse, aber auch auf Stärken und Ressourcen der pflegenden und betreuenden Angehörigen geschaut.

Anmeldungen zum Tagesseminar sind möglich **bis Donnerstag, 5. Juni 2025** bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Caritas und Diakonie Biberach, Telefon 0174 5836736 oder per E-Mail richter@diakonie-biberach.de

GEMEINDEGRUPPEN UND –KREISE

Kirchenchorprobe:

Montag, 2. Juni 2025, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Planungstreffen „Musik“:

Dienstag, 3. Juni 2025, 19.00 Uhr, Diasporakirche Erolzheim

Theaterwerkstatt:

Mittwoch, 4. Juni 2025, 17.45 – 19.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Posaunenchor:

Mittwoch, 4. Juni 2025, 19.30 Uhr, Diasporakirche Erolzheim

Teenkreis:

Freitag, 6. Juni 2025, 19.00 – 20.30 Uhr, Aktion: „T-Shirt bedrucken“, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Bitte beachten Sie die jeweils **aktuellsten Hinweise auf der Homepage** www.evkirche-kirchdorf.de.



Evangelische Kirchengemeinde Aitrach



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon (07565) 5409,
Pfarramt.Aitrach@elkw.de www.aitrach.evkirche-rv.de

mit den Gemeinden Aichstetten - Aitrach -
Haslach – Hauerz - Tannheim

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.30 Uhr, Tel. 0 75 65 / 54 09,
E-Mail-Adresse: Susanne.Braendle@elkw.de
Pfarrerin Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09
oder unter Tel. 0 75 61 / 26 50 zu erreichen,
E-Mail-Adresse: Ulrike.Rose@elkw.de
Homepage: www.verbund-lak-evangelisch.de
Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg:
0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseel-
sorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch

Christus spricht: „Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich
alle zu mir ziehen.“ Johannes 12, 32

Donnerstag, 29. Mai Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Festgottesdienst, Ev. Oberschwabentag,
Dobelmühle Aulendorf

Sonntag, 01. Juni

09.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Glaser, Tannheim

Pfingstsonntag, 08. Juni

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr.in Götz, Aitrach

Pfingstmontag, 09. Juni

10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst im Grünen – vor dem Neuen
Schloss in Kißlegg, Pfr. Glaser/Pfr. Sohl

Evang. Oberschwabentag

Herzliche Einladung auf die Dobelmühle bei Aulendorf. Der Bus
fährt um 08.15 Uhr am Bahnhof in Aitrach ab – Rückfahrt um 16.30
Uhr (weitere Zustiegsmöglichkeiten Kißlegg u. Leutkirch s. Home-
page bzw. letzter Gemeindebrief). Kinder/Jugendliche frei sind,
Erwachsene zahlen für Hin- und Rückfahrt 10,- €. Alle Kuchen, die
nicht per Auto zur Dobelmühle kommen, bitte an den jeweiligen
Orten im Bus mitgeben. Bitte Kuchenschachteln benutzen und Er-
klärung dazulegen, was im Kuchen drinnen ist (Allergene), beides
in den Pfarrämtern erhältlich.

Kloster Bonlanden

Das Kloster Bonlanden informiert ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten
Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott,
was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann
... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie
finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul
Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an. Paul Stollhof war 20 Jahre in
der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen,
Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter
franziskanischer Schulen. Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind
Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Ta-
gungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL
+ 49 157 50342731.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Vereinsnachrichten Rot an der Rot



Schwäbischer Albverein

Busfahrt an den Bodensee am 1. Juni 2025 -

Wir laden alle, die gern wandern, herzlich ein.

Wir treffen uns auf dem **Parkplatz beim Edeka-Markt in Rot an
der Rot**. Abfahrt mit dem Omnibus ist um **8.00 Uhr** nach Sipplin-
gen am Bodensee.

Von Sipplingen aus wandern wir zur Zimmerwiese, dann zum
Käsberg. Dort machen wir unsere große Pause. Danach gehen wir
um den Berg zu den Churfürsten, Süßenmühle, Gletschermühle,
Brünnensbach und Goldbach.

In Überlingen holt uns der Bus nach Kressbronn zur Schlusseinkehr
bei Max und Moritz ab. Nach der Einkehr fahren wir nach Hause.
der Bus ist ca. 17.30-18.00 in Rot.

Bitte gute Wanderschuhe und Wanderstöcke mitnehmen -Stre-
cke 7,2 km. Vesper und Getränke, Sonnencreme und Sonnenhut
empfehlenswert!

Anmeldung bis zum 30.5.25. Fahrpreis für Mitglieder 20,00 €, Nicht-
mitglieder 25,00 €.

Wir freuen uns über eine gute Beteiligung.

Die Wanderführer Peter Sary Tel. 08395-

1386 und Siegfried Borner Tel. 08395-572.

Die Vorstandschaft-Schwäbischer Albverein

TSV Rot an der Rot



Einladung zur Generalversammlung 2025

Am **Mittwoch, 28. Mai 2025** findet um **20.00 Uhr bei uns im
Vereinsheim** in Rot unsere diesjährige ordentliche Generalver-
sammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht der Abteilungen
6. Bericht des Vorstands
7. Entlastung
8. Neuwahlen
9. Wünsche und Anträge

Alle aktiven und passiven Mitglieder sind hierzu recht herzlich
eingeladen.

Wir verzichten hiermit auf weitere schriftliche Einladungen.

Anträge sind bitte bis spätestens 1 Woche vor der Generalver-
sammlung schriftlich an den 1. Vorsitzenden Frank Wiest zu richten.
Diese Einladung gilt auch an alle Vereine der Gemeinde.

Vorstandschaft TSV Rot an der Rot

Sportabzeichen

Wir starten wieder mit der Abnahme des Sportabzeichens.

Ab 04. Juni 2025 immer Mittwochs um 18:00 Uhr am Sportplatz
(nur bei guter Witterung).

Wir freuen uns auf Euch.

Euer Sportabzeichenteam



Einladung zur Generalversammlung 2025

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung des Fördervereins TSV Rot an der Rot findet am **Mittwoch, 28. Mai 2025 um 19.00 Uhr im Vereinsheim** in Rot statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Kassenwarts
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Bericht des Vorstands
5. Entlastung
6. Neuwahlen
7. Wünsche und Anträge

Anträge sind schriftlich bis 1 Woche vor der Generalversammlung an den 1. Vorstand Uwe Pfarr zu richten.

Alle Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Vereinsnachrichten Ellwangen

Musikverein Ellwangen



Musik, Geschichte und gute Laune auf dem Ellwanger Dorfplatz mit dem Musikverein Ellwangen - Nachbericht zum Serenadenkonzert

Am 18. Mai 2025 lud der Musikverein Ellwangen anlässlich des 750-jährigen Jubiläums der Ortschaft zu einem stimmungsvollen Serenadenkonzert auf dem Dorfplatz ein. Zahlreiche Besucher genossen ein abwechslungsreiches musikalisches Programm mit traditioneller Blasmusik, Märschen, Polkas sowie modernen Stücken. Charmant, amüsant und kurzweilig führte Walter Engeser durch den Nachmittag und bereicherte das Programm mit unterhaltsamen sowie informativen Anekdoten zur Geschichte der Ortschaft Ellwangen und des Musikvereins. Ein besonderer Programmpunkt war die symbolische Scheckübergabe: Der Musikverein überreichte Frau Ortsvorsteherin Katja Frey und Herrn Bürgermeister Andreas Maaß einen Betrag von 750 Euro als Beitrag zur geplanten Sanierung des örtlichen Spielplatzes. Beide nutzten die Gelegenheit Grußworte an die Gäste zu richten und sich für die Spende zu bedanken.



Kassier Tobias Ott und der 1. Vorsitzende Jürgen Butzengeiger übergaben Herrn Bürgermeister Andreas Maaß und Frau Ortsvorsteherin Katja Frey einen Scheck in Höhe von 750€ für die Sanierung des Ellwanger Spielplatzes.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: mit Häppchen, selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und einer Auswahl an Getränken war für jeden Geschmack etwas dabei. Für zusätzliche Unter-

haltung sorgte ein Glücksrad der Jungmusikanten, bei dem neben vielen Sachpreisen als Hauptgewinn ein persönliches Ständchen des Musikvereins winkte – ein Highlight, das vor allem bei den kleinen Gästen großen Anklang fand.



Zahlreiche Besucher versammelten sich unter dem Ellwanger Maibaum und lauschten den Klängen des Musikvereins Ellwangen.

Die gelungene Mischung aus Musik, Unterhaltung und Geselligkeit sorgte für eine rundum angenehme Atmosphäre und machte das Serenadenkonzert zu einem besonderen Erlebnis im Herzen von Ellwangen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, Helfern, Sponsoren und Besuchern.

Vereinsnachrichten Haslach

Sportfischereiverein Haslach e.V.



Haslacher Fischerfest



Wann? Am Pfingstsonntag, den
08.06.2025, ab 10:30 Uhr

Wo? Am Feuerlöschteich im
Höllwald

- Frühschoppen
- Reichhaltiger Mittagstisch!

Paniertes Fischfilet, geräucherte Forellen und geräucherte Forellenfilets. Schweinebraten, Steaks, Grillwürste, Pommes

- Kaffee und Kuchen

Das Fest findet bei jeder Witterung statt.
Wenn notwendig im beheizten Festzelt.



Denn wie heißt es so schön...

Am Pfingsten bleibt die Küche kalt, wir gehen in den Höllwald.

Der Fischereiverein Haslach e.V. lädt herzlich ein!





Sportverein Haslach e.V.





Die Gesundheitskasse.



TURNGAUJUGEND
OBERSCHWABEN



EINLADUNG ZUM KITU TAG FÜR DIE KINDER VON HASLACH UND UMGEBUNG

AM FREITAG, 13.06.2025
STEHT IN DER TURNHALLE VON HASLACH EINE
TOLLE BEWEGUNGSLANDSCHAFT FÜR EUCH BEREIT.
—> TURNI KOMMT AUCH VORBEI!

11-13 UHR: KINDERGARTEN KINDER
13.30-15.30 UHR: 1.-5. KLASSE

KOMMT EINFACH IN SPORTKLEIDUNG VORBEI - FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GEGEN EINEN
KLEINEN BEITRAG GESORGT —> BUTTERBREZEN, HEIßE SEELEN
EURE ELTERN KÖNNEN ES SICH BEI KAFFEE UND KUCHEN GEMÜTLICH MACHEN
!ELTERN HAFTEN FÜR IHRE KINDER!

EINTRITT FREI!



Bildungsangebote

Arbeitskreis



Astronomie- Tag in Haslach

Am Samstag, 31. Mai 2025 ab 14 Uhr findet in Haslach bei Rot an der Rot ein Astronomietag unter dem Thema: „Sonne – Mond – Sterne“ bei der Haslacher Festhalle statt.

Die Astronomie eignet sich wie kaum ein anderes Wissensgebiet dazu, die Stellung und Bedeutung der Erde und des Menschen im Universum zu verstehen. An diesem Nachmittag bis spät in den Abende zeigt die Astronomische Vereinigung Bodensee e.V. nicht nur verschiedene Teleskope, sondern führt auch mit Vorträgen in die astronomische Welt ein. Filme, Fotos und Bücher ergänzen die Ausstellung. Bei klarem Himmel werden den Besuchern durch die großen Teleskope schauen können. Auch an die Kinder ist gedacht, mit einem kleinen Programm.

Die Soldaten & Freiwilligengemeinschaft Haslach und der Arbeitskreis Faustin Mennel laden zu dieser astronomischen Begegnung herzlich ein und bewirten mit Kaffee, Kuchen und kleinen Stärkungen. Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen sich die Veranstalter.

Das Landratsamt informiert

Verein landwirtschaftlicher Fachbildung im Kreis Biberach e. V.

Familienabend mit Verleihung der Goldenen Meisterbriefe in Fischbach Ein stimmungsvoller und festlicher Abend erwartete die Gäste in der Turn- und Festhalle in Fischbach. Der Verein für Landwirtschaftliche Fachbildung (VLF) lud zum traditionellen Familienabend ein, der in diesem Jahr ganz im Zeichen der Ehrungen verdienstvoller Mitglieder stand. Der Höhepunkt des Abends war die Verleihung der goldenen Meisterbriefe für die Abschlussjahrgänge 1970 bis 1975 in den Berufen Hauswirtschaft und Landwirtschaft. Die Ehrungen wurden feierlich vom Amtsleiter des Landwirtschaftsamts Biberach, Felix Teufel sowie vom 1. Vorsitzenden des VLF, Gerd Neidlinger vorgenommen. Die Geehrten erhielten in Anerkennung ihrer jahrzehntelangen Verdienste eine Urkunde sowie ein Glas Honig als symbolisches Geschenk für ihr Engagement in der Land- und Hauswirtschaft. Landwirtschaft - Vor Ort geehrt wurden vom Jahrgang 1970: Albert Köberle, Konrad Schuler, Karl Bunz, Siegfried Bunz, Georg Ebe, Karl Minst, Siegfried Schöllhorn, Franz Nusser. Jahrgang 1971: Alfred Glaser, Josef Brugger, Theodor Kobler. Jahrgang 1972: Walter Walcher, Reinhold Glaser, Xaver Bühler, Alfred Merkle, Anton Rauscher, Josef Strohm. Jahrgang 1973: Hans Ott, Werner Sigg, Franz Josef Weber. Jahrgang 1974: Josef Guter, Anton Köberle, Alfons Ströbele, Ernst Strudel, Josef Wiest, Hans Schließer, Karl-Alois Berner. Jahrgang 1975: Peter Albinger, Anton Birk, Hans Feirle, Franz Hagel, Karl Rundel, Anton Schmid, Josef Schmid, Hansjörg Wanner, Albert Hörmann, Franz Keller, Wilfried Mandler, Max Lohner, Hans Werner Münch, Karl Münst. Hauswirtschaft – Vor Ort geehrt wurden vom Jahrgang 1973: Maria Tittor, Hildegard Neuer. Jahrgang 1974: Johanna Ott. Jahrgang 1975: Maria Müller, Edeltraud Brassler, Hedwig Schick, Kunigunde Buck, Rosa Minst, Hilde Massow, Gertrud Miller. Im Anschluss folgte die Verabschiedung des langjährigen Geschäftsführers Christian Schramm. Nach 14 Jahren engagierter und erfolgreicher Arbeit übergab er sein Amt. Seine Verdienste wurden von Stefan Käppeler, Vorsitzender vom VLF-Bezirk und Landesverband, in einer bewegenden Ansprache gewürdigt. Zum Dank für seinen unermüdlichen Einsatz erhielt er eine Ehrenurkunde sowie ein Präsent und wurde zum Ehrengeschäftsführer ernannt. Musikalisch feierlich umrahmt wurde der Abend durch die Schülerkapelle der Fachschule Biberach. Mit angeregten Gesprächen und einem harmonischen Beisammensein klang der Abend in geselliger Runde aus.



„Tag der offenen Gartentür 2025“ am Sonntag, 29. Juni bietet Ideen, Inspirationen und die Möglichkeit zum Austausch

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr rufen die Obst- und Gartenbauakademie (OGAB) des Landkreises Biberach und der BUND Kreisverband Biberach 2025 erneut zur Teilnahme am „Tag der offenen Gartentür“ auf. Dieser findet am Sonntag, 29. Juni, statt. Die Schirmherrschaft hat Landrat Mario Glaser übernommen. „Ich freue mich sehr, wenn sich 2025 wieder viele Menschen aus unserem Landkreis am ‚Tag der offenen Gartentür‘ beteiligen und ihre Gärten für Interessierte öffnen. Durch ihr Vorbild können sie andere für eine naturnahe Gartengestaltung begeistern und so einen wichtigen Beitrag zum Natur- und Artenschutz in unserem Landkreis leisten. Es ist schön zu sehen, wenn aus der einen oder anderen Steinwüste ein artenreiches Trittsteinbiotop wird“, sagt Landrat Mario Glaser. Und Alexander Ego, Leiter der OGAB, ergänzt: „Wer seinen Garten anderen öffnet, der öffnet auch sein Herz für die Schönheit der Natur“. Der „Tag der offenen Gartentür“ wird jedes Jahr vom Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e.V. (LOGL) ausgerufen. Zwischen 11 und 17 Uhr öffnen Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer ihre Türen und gewähren den begehrten „Blick in Nachbars Garten. Alternativ oder zusätzlich zum 29. Juni ist eine Anmeldung für den 22. Juni und 6. Juli 2025 möglich. Für Garten- und Naturfreunde ist dies eine ideale Gelegenheit, sich Anregungen und Ideen zu holen und sich mit anderen Gartenfans auszutauschen. Mit rund 30 Gärten, die sich beteiligten, erreichte der Landkreis 2024 auf Anhieb Platz 2 in der inoffiziellen Rangliste des Landesverbands für Obst- und Gartenbau (LOGL). „Dieses Ergebnis wollen wir 2025 gerne noch übertreffen“, sagen Alexander Ego, Leiter der OGAB, und Alfons Jeggle, Vorsitzender des BUND Kreisverbands. Gemeinsam ermutigen Landkreis und BUND Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer, sich anzumelden: „Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihren Garten einem interessierten Publikum zu präsentieren. Ganz gleich, ob Sie einen üppigen Bauerngarten, eine naturnahe Oase oder einen Nutz- oder Kräutergarten besitzen – Ihr Garten ist einzigartig und verdient es, entdeckt zu werden. Der ‚Tag der offenen Gartentür‘ bietet die wunderbare Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen, Inspirationen zu sammeln und die Schönheit privater Gärten erlebbar zu machen“, so Alexander Ego und Alfons Jeggle. Die Anmeldung ist bis Freitag, 13. Juni 2025 auf der LOGL-Plattform unter www.logl-bw.de möglich. Fragen beantwortet Alfons Jeggle per E-Mail an alfons.jeggle@bund-bc.de oder telefonisch unter 07351-12204.

„Die Landsknechte kommen!“ – Großes Treffen mit Schlacht und Lagerleben

Von Freitag, 30. Mai bis Sonntag, 1. Juni heißt es im Museumsdorf Kürnbach: „Die Landsknechte kommen!“ Bei Lagerleben, Waffendrill und der großen Schlacht am Sonntag können die Besucherinnen und Besucher in die Welt des Bauernkriegs vor 500 Jahren eintauchen.

Buntes Lagerleben mit Handwerk und Händlern

Farbenfrohe gewandete Landsknechte und bewaffnete Bauern, heitere Marketenderinnen und allerlei Spielzeug: Ein ganzes Wochenende lang gastiert der Bund Oberschwäbischer Landsknechte und „Söldner“ aus halb Europa im Museumsdorf und entführt die Besucherinnen und Besucher in die Zeit des Bauernkriegs, dessen 500. Jubiläum dieses Jahr begangen wird. Im Landsknechte-Lager können allerlei historische Handwerker wie der Schmied, die Buchbinderin, die Sattlerin, die Weberin, der Pulvermacher oder der Bogenbauer bestaunt werden und Händler aus einer anderen Zeit bieten Gewürze, Färberwaren oder Holzutensilien an.

Waffendrill und große Schlacht

Am Sonntag erwartet die Gäste die große Schlacht: Ab 13.30 Uhr bekämpfen sich verschiedene Landsknechte-Parteien für anderthalb Stunden wie anno dazumal, mit lautem Kanonendonner und tosendem Schlachtenlärm. Ein einmaliges Spektakel! Bereits am

Freitag und Samstag veranstalten die Landsknechte Waffenübungen von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr. Dabei kommen Artillerie, Spieß- und Hellebardenträger, Arkebusen- und Bogenschützen sowie Reiterei zum Einsatz. Nicht zu vergessen die prächtigen Offiziere und der malerische Tross. Kinder können sich neben buntem Lagerleben und Schlachtengetümmel auf ein Mitmachprogramm freuen und lustige Steckenpferde basteln, Wolle färben, Brettchen weben, Armbrust schießen und Bogen bauen. Für das leibliche Wohl sorgen das Dorfcafé, Grillimbiss- und Dinnete-Stände sowie Museumsbäcker Neltner im historischen Backhäusle.

Landratsamt und Außenstellen sind am Dienstag, 3. Juni 2025 nur bis 12 Uhr erreichbar

Das Landratsamt und seine Außenstellen sind am Dienstag, 3. Juni 2025 lediglich bis 12 Uhr erreichbar. Grund dafür ist eine interne Veranstaltung.

Anmeldung für Naturpädagogik-Lehrgang ab sofort möglich – Kurs vermittelt fundiertes Wissen rund um Flora und Fauna

Die Obst- und Gartenbauakademie Biberach startet im September 2025 den 12. Naturpädagogik-Lehrgang. Der Lehrgang umfasst 80 Stunden auf ein Schuljahr verteilt und findet fast ausschließlich an Samstagen statt. Neben Naturwissen wird auch Pädagogik gelehrt. Ziel des Lehrgangs ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die notwendigen Grundlagen und die Fachkompetenz in den Bereichen Obstbau und Garten sowie ein fundiertes Basiswissen in den Bereichen der Flora und Fauna vor der eigenen Haustüre zu vermitteln. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen außerdem in der Lage sein, dieses Wissen an Kinder zu vermitteln. Neben Anregungen für Aktivitäten, Projekte, Naturerfahrungs- und Erlebnis-spiele wird auch der pädagogische Aspekt (Leitung von Gruppen, Umgang mit Störungen, Sicherheit) ein Thema sein. Der Lehrgang beinhaltet zirka 45 Stunden Theorie und 35 Stunden Praxis. Im Praxisteil sind Exkursionen enthalten. Auf die praktische Umsetzung der theoretischen Unterrichtsinhalte wird großer Wert gelegt. Der Lehrgang richtet sich vor allem an pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte, Jugendbegleiter, Kinder- und Jugendgruppenleiter und Umwelt- und Naturschützer. Weitere Infos und Anmeldung zum 12. Lehrgang unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt. Wegen umfangreicher Vororganisation ist der Anmeldeschluss am Donnerstag, 31. Juli 2025.

Borkenkäferausflug hat begonnen – Waldbesitzende werden aufgefordert, den Wald zu kontrollieren

Durch die warmen Temperaturen wurde nahezu in ganz Baden-Württemberg der erste Schwärmflug des Buchdruckers beobachtet. Deswegen sind nun alle Waldbesitzenden gefordert. Die Kontrolle und Aufarbeitung von befallenen Bäumen muss ab sofort durchgeführt werden, um das Vermehrungspotential der weiteren Generationen dieses Jahr unbedingt einzudämmen. Bis Montag, 30. Juni 2025 muss die Aufarbeitung und der Abtransport erfolgt sein. Dies teilt das Kreisforstamt im Rahmen eines „Forstaufsichtlichen Hinweises nach § 68 Landeswaldgesetz (LWaldG)“ (www.biberach.de/bekanntmachungen) mit. Ist das nicht möglich, ist das befallene Holz zu entrinden, in sonstiger geeigneter Form als Brutstätte unschädlich zu machen oder mit einer Schutzspritzung zu behandeln. Die über den Winter angefallenen Windwürfe und durch Schneedruck gebrochenen Bäume stellen potentielle Vermehrungstätten für den Borkenkäfer dar. Hier ist eine erhöhte Aufmerksamkeit der Waldbesitzenden geboten. Diese Bäume müssen entsprechend kontrolliert und zügig und vorrangig aufgearbeitet werden. Auch vom Käfer befallene Flächen aus dem letzten Jahr müssen erneut kontrolliert werden. Das Kreisforstamt Biberach weist ausdrücklich darauf hin, dass jeder Waldbesitzende für die Kontrolle seiner Waldfläche auf Sturmholz und Käferbefall selbst



verantwortlich ist. Dieses gilt auch für die Pflicht zur Aufarbeitung der entsprechenden Hölzer. Darüber hinaus muss jeder Waldbesitzende dafür Sorge tragen, dass von seinem Grundstück keine Gefahr für Nachbargrundstücke ausgeht. Die Forstverwaltung und die örtlichen Forstrevierleitungen überwachen die Einhaltung dieser Regelungen und schreiten bei Verstößen ein. Kennzeichen eines Käferbefalles sind vor allem:

- Braunes Bohrmehl auf der Rinde, unter Rindenschuppen, auf Spinnweben, am Stammfuß und auf der Bodenvegetation;
- Harztröpfchen und Harzfluss am Stamm, vor allem am Kronenansatz;
- von Spechten abgeschlagene Rindenstücke;
- fahl-grün werdende bis vergilbende Nadeln.

Zur Vermeidung von größeren Schäden müssen Waldbesitzende ihre Waldbestände kontrollieren:

- am besten im zweiwöchentlichen Turnus;
- insbesondere ist auf Schneedruck und vom Sturm geworfenes Holz zu achten;
- zuerst sollte an den Südrändern von Käfernestern aus dem Vorjahr kontrolliert werden. Diese Bäume werden häufig zuerst befallen. Nach der Kontrolle ist umgehend aufzuarbeiten;
- Das befallene Stammholz muss vor dem Ausflug der Käfer aus dem Wald entfernt werden. Ist das nicht möglich, ist es zu entrinden (nur sinnvoll, wenn Larven im „weißen“ Stadium) oder mit einer Schutzspritzung zu behandeln.
- Für den Holzverkauf soll die bereitgestellte Holzmenge mindestens 10 Festmeter betragen, besser sind 30 Festmeter. Vor Beginn der Arbeiten ist die Aushaltung des Holzes für den Holzverkauf mit dem örtlichen Revierleitenden abzustimmen. Waldbesitzende, die die erforderlichen Maßnahmen nicht selbst durchführen können, wenden sich zur Beratung bitte ebenso an die örtlich zuständigen Revierleitenden. Die Kontaktdaten finden Sie im Internet unter www.biberach.de

Hinweis:

Von der Forstlichen Versuchsanstalt (FVA) gibt es einen neuen Flyer zum Thema Borkenkäfer, der sehr anschaulich darstellt, was als Waldbesitzender zu beachten ist. Er ist im Internet unter folgendem Link abrufbar: https://www.fva-bw.de/fileadmin/publikationen/sonstiges/2024_Borkenkaeferflyer.pdf

Das Landratsamt Biberach informiert Neuer Museumsguide in Kürnbach präsentiert Schicksale und Lieblingsstücke

Ab Sonntag, 25. Mai erwartet die Besucherinnen und Besucher im Museumsdorf Kürnbach ein neuer Museumsguide: Mit einer neuen App oder als kostenloses Leihgerät können die Gäste auf Entdeckungsreise ins Museum gehen, Menschen von früher be-lauschen und mehr über die Lieblingsstücke des Museumsteams erfahren. „Das Museumsdorf Kürnbach hat seit über zehn Jahren einen Museumsguide. Nun war es nicht nur an der Zeit für neue Hardware, sondern auch für andere, zeitgemäße Inhalte“, freut sich Landrat Mario Glaser.

Neue innovative Inhalte: Das Museumsteam erzählt

Mit dem neuen Guide können die Besuchenden die Lieblingsstücke des Museumsteams kennenlernen: Museumshandwerker Herbert erklärt bei seinem Lieblingsstück, dem Habergeschirr, wie damit vor 300 Jahren Getreide geerntet wurde, Reinigungskraft Danijela erzählt, wie der historischen Kamin im Tanzhaus sie an ihre Kindheit erinnert und Landrat Glaser schildert, was er mit der Amtsstube im historischen Rathaus verbindet.

Persönliche Schicksale und Mitmachangebote

Darüber hinaus können die Museumsgäste im Museumsguide mehr über die Schicksale der Menschen erfahren, die früher in den historischen Häusern gelebt und gearbeitet haben – so lässt beispielsweise die Nachbarin um 1850 über die ungewöhnliche Heirat von Christian und Josepha Laternser, während der Schmied um 1960 darüber sinniert, ob er weiter schmieden oder zum Arbeiten in die Fabrik gehen soll. Außerdem werden die Mu-

seumsgäste aufgefordert, selbst aktiv zu werden: In Wasenstiefeln laufen, am Brunnen pumpen oder an der Blähmühle kurbeln – zu den Erlebnissen liefert der Museumsguide die passenden historischen Hintergrundinformationen. „Mit dem neuen Museumsguide zeigt Kürnbach einmal mehr, was den Erfolg des Freilichtmuseums ausmacht: Eine Mischung aus Bildung und Unterhaltung, niederschwellig präsentiert, aber nicht weniger informativ und interessant“, so Landrat Glaser. „Ich bin überzeugt, dass viele Besucherinnen und Besucher mit dem Guide das Museumsdorf ganz neu entdecken werden.“

Technik on Tour zeigt praxisnahe Lösungen für KMU - Technologien live testen

Moderne Technologien faszinieren, begeistern – und bieten enormes Potenzial, gerade für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU). Mit der Roadshow „Technik on Tour“ bringen das Digitalisierungszentrum und die Citysens GmbH praxisnahe Lösungen direkt zu Ihnen. Erleben Sie hautnah, wie einfach Digitalisierung auch sein kann – und welche konkreten Chancen neue Technologien für Ihr Unternehmen eröffnen. Dazu bringen wir Technik direkt vor Ihre Haustür – unkompliziert, greifbar und anwendungsnah. Wir zeigen anhand konkreter Beispiele, wie digitale Lösungen mit überschaubarem Aufwand umgesetzt werden können. „Unser Ziel ist es, Berührungspunkte abzubauen und die Chancen der Digitalisierung greifbar zu machen. Mit unserem Truck voller innovativer Technologien sind wir direkt in der Region unterwegs, um den Unternehmen den Weg zu verkürzen und ihnen praxisnah digitale Lösungen vorzustellen“, erklären Alexander Nikolaus, Leiter des Digitalisierungszentrums und Henning Krone, Geschäftsführer der Citysens GmbH. Vor Ort können Besucher Technologien wie Extended Reality mit 3D-Brillen, Künstliche Intelligenz, 3D-Druck, Drohnen und Internet of Things ausprobieren und sich von den Experten des DZ und der Citysens GmbH umfassend beraten lassen. Neu in diesem Jahr sind Demonstratoren zur Anwendung von KI-gestützten Sensoren, virtuellen Avataren und eine mobile IoT-Infrastruktur, die die Einsatzmöglichkeiten in Unternehmen praxisnah aufzeigt.

Termine und Standorte:

- Montag, 02.06.2025 (14 – 17 Uhr): Vöhringen, Kulturzentrum Kurt-Eychmüller-Haus
- Dienstag, 03.06.2025 (14 – 17 Uhr): Ehingen, BED Businesspark Ehingen Donau
- Mittwoch, 04.06.2025 (14 – 17 Uhr): Laupheim, Rayher Hobby
- Donnerstag, 05.06.2025 (14 – 17 Uhr): Dietenheim, Marktplatz

Technikübersicht:

- Extended Reality (XR): Besucher erleben mit 3D-Brillen konkrete Einsatzmöglichkeiten von XR für ihre Unternehmen.
- 3D-Druck: Erleben Sie, wie schnell und einfach Prototypen und Bauteile direkt vor Ort gefertigt werden und welche Materialien bereits heute verarbeitet werden können.
- Sensorik: Live-Vorfürungen veranschaulichen den Einsatz von Sensoren anhand von Beispielen aus dem Bereich Gebäudemanagement
- Künstliche Intelligenz: Anwendungsbeispiele zu Copilot, ChatGPT mit Agenten und Avataren
- Drohnen: Marketingaufnahmen und Quickshots, Sichtprüfungen von Dächern, Überprüfung von Solaranlagen mittels Infrarotsensor

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter: www.dz-uab.de/veranstaltungen/technik-on-tour-2025

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht notwendig – erleichtert uns aber die Organisation.



Auswärtige Vereinsnachrichten

Der Kreisjugendring Biberach e.V. informiert Fördergelder für Projekte für Jugendliche und junge Menschen

Unterstützt werden Vorhaben, die Teilhabe, Beteiligung und Vielfalt fördern, zur Gemeinschaft beitragen, Begegnung und Kreativität unter Jugendlichen ermöglichen, das Ehrenamt stärken sowie Engagement sichtbar machen. Dafür stellt die Partnerschaft für Demokratie für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14-27 Jahren aus dem Landkreis Biberach 4.000 € an Projektgelder zur Verfügung. Projekte können z.B. in Form von Workshops, Veranstaltungen oder künstlerischen Projekten umgesetzt werden. Wichtig ist, dass Jugendliche im Mittelpunkt stehen und selbst aktiv werden. Die Projektideen können bis zum 13. Juli an katrin.baechle@kjr-biberach.de geschickt werden. Am 17. Juli werden die Projektideen dann beim „Action Day“ von den Jugendlichen selbst vorgestellt und alle interessierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen stimmen über eine Förderung ab. Darüber hinaus gibt es ein buntes Rahmenprogramm mit Workshops. Die Veranstaltung findet im Evangelischen Jugendwerk in Biberach (Waldseer Str. 20) von 15 bis 19 Uhr statt. Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 13. Juli unter katrin.baechle@kjr-biberach.de erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e. V. ö informiert

Förderzuschuss für 18 starke Projekte im Allgäu 2 Projekte aus dem dritten LEADER-Aufruf IMF

Im Aktionsgebiet Württembergisches Allgäu konnten sich im Rahmen des Förderprogramms „innovative Maßnahmen für Frauen im ländlichen Raum (IMF)“ um eine Förderung in Höhe von 10.000€ bewerben. Am 06.05.2025 tagte das Auswahlgremium und beriet über die zwei eingereichten Projekte. Beide Projekte erhielten einen positiven Beschluss und können sich über eine Förderung freuen. In Leutkirch-Dieboldshofen fördern wir die Anschaffung einer automatischen Abfüllanlage für selbst hergestelltes, argentinisches Speiseeis. Ebenso wird in Leutkirch-Urlau die Einrichtung eines zukunftsorientierten Goldschmiede-Arbeitsplatzes in der Genussmanufaktur gefördert.

16 Kleinprojekte erhalten eine Förderung

Im Aktionsgebiet Württembergisches Allgäu konnten sich im Rahmen des Förderprogramms „Regionalbudget 2025“ Kleinprojekte um eine Förderung in Höhe von 80% bewerben. Auch diese 31 Projekte wurden am 06.05.2025 im Auswahlgremium beraten und nach objektiven Kriterien bewertet. 16 Projekte erhielten einen positiven Beschluss und können sich über eine Förderung von insgesamt 138.888 Euro freuen. Acht der zur Förderung bedachten Projekte lassen sich dem Themenblock Bürger- und KulturLand Allgäu zuordnen: In Niederwangen soll es in Zukunft einen multifunktionalen Dorftreff als Begegnungsangebot für alle Altersgruppen geben. In Leutkirch entsteht durch die Initiativgruppe Sternenkinderweg eine Begegnungsstätte. Dieser Weg soll Eltern sensibilisieren und den Betroffenen bei der Bewältigung des Verlustes helfen. Weiter soll auf dem Mooshof in Kisslegg das bereits bestehende landwirtschaftlich-pädagogische Angebot durch die Finanzierung eines Bauwagens mit Küchenzeile gefördert werden. In Aitrach soll für interessierte Tüfler ein Reparatur-Treff entstehen. Der Förderkreis des Sepp-Mahler-Hauses in Bad Wurzach erhält eine Unterstützung für die Organisation eines Symposiums anlässlich des 50. Todestages des Künstlers, das bei freiem Eintritt die regionale Bevölkerung sowie Experten für die Kunst und Kultur der Region ansprechen soll. Am historischen Gasthof Adler in Großholzleute soll zur Erinnerung an die Freiheits- und Friedensberatungen von 1525 ein neuer Treffpunkt mit Friedensbaum, Freiheitsbrun-

nen und Sitzgelegenheiten entstehen. Ein weiteres Projekt ist die technische Aufwertung durch modernere Licht-, Ton- und Präsentationstechnik sowie zusätzlicher Ausstattung des Flammenhofs in Vogt, um kulturelle Veranstaltungen zeitgemäß durchführen zu können. Außerdem unterstützen wir das Musicalprojekt des Liederkranzes Rot an der Rot, bei dem vier Chöre aus der Region gemeinsam ein Konzert auf die Bühne bringen, um neue Sängerinnen und Sänger zu gewinnen und das Chorwesen zukunftsfähig zu machen. Fünf Projekte gehören zum Themenfeld Freizeit- und NaturLand Allgäu: In Argenbühl unterstützen wir die Erneuerung der Wandertafeln. Mit modernem Design, aktuellen Inhalten und QR-Codes soll die touristische Infrastruktur und das Wandererlebnis nachhaltig verbessert werden. In Waldburg unterstützen wir die Umsetzung eines interaktiven Museumserlebnisses, bei dem Schulklassen und Familien mithilfe moderner Technik einen Tag im Mittelalter auf Schloss Waldburg spielerisch und lebendig entdecken können. Auf dem Schwarzen Grat wird ein Projekt der Schwäbischen Albverein-Ortsgruppe Isny gefördert, bei dem ein Fernrohr mit Panoramaskalierung installiert wird. So wird der höchste Punkt Württembergs noch attraktiver. In Wangen ist für September 2025 ein Kultur- und Marktevent geplant, das ebenfalls gefördert wird. Dabei sollen Kultur, Handwerk und Kulinarik erlebbar gemacht und das ehemalige Landesgartenschau-Gelände nachhaltig belebt werden. Außerdem unterstützen wir in Aitrach das Projekt „Api-Air mit Sonnenkraft“, das durch Bienenstockluft, einen Bienenlehrpfad und bienenfreundliche Bepflanzung ganzheitliche Gesundheit und Naturbewusstsein stärkt. Drei Projekte sind im Bereich Wirtschafts- und InnovationsLand Allgäu: In Leutkirch unterstützt wir das Projekt der Brauerei Härle, die eine Leinwand in der Flaschenabfüllung installieren möchte, um Besuchern den eindrucksvollen Abfüllprozess auch bei Anlagenstillstand per Film zugänglich zu machen. In Kisslegg unterstützen wir ein Projekt der OWB, das umweltfreundliche Kerzen aus patentierter Rapswachs-Mischung in Mehrweggläsern über einen stromfreien Automaten direkt auf Friedhöfen anbietet. Und in Wangen soll für das Bodensee-Grasrind-Projekt ein mobiler Kühlwagen gefördert werden, um durch kontrollierte, mehrwöchige Kühlreifung die Fleischqualität deutlich zu verbessern. Damit wird die nachhaltige Direktvermarktung regionaler Bio-Rindfleischprodukte gestärkt und das Bodensee-Grasrind als Premiumprodukt etabliert. Mit dem positiven Beschluss durch den LEADER-Steuerungskreis haben alle Projekte die erste Förderhürde genommen. Die Projektträger können nun den Förderantrag stellen. Die LEADER-Aktionsgruppe (LAG) Württembergisches Allgäu, für die der Verein „Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V.“ (ReWA) gegründet wurde, beteiligt sich seit dem Jahr 2020 nun zum fünften Mal an dem sogenannten „Regionalbudget“, zur Förderung von Kleinprojekten der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“. Kofinanziert wird dieses durch das Land Baden-Württemberg und den Kommunen der LAG Württembergisches Allgäu.

Die Katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. informiert

Online-Kurs „KESS erziehen“ für Eltern von Kindern mit Handicap

Do., 05.06./ 26.06./ 03.07./ 10.07./ 17.07./ 24.07.2025, jeweils 20:00 bis 22:00 Uhr

Dieser Kurs nach dem Konzept „KESS erziehen“ richtet sich an Eltern, die ein Kind mit Behinderung und damit besondere Herausforderungen in ihrer Erziehungsverantwortung haben. Die Referentinnen Regina Pintzka und Annette Brandner geben viele praktische Anregungen für den Erziehungsalltag. Das Erziehungsgeschehen und die Beziehungsqualität stehen im Vordergrund, nicht die Behinderung oder Therapieoptionen. Kursinhalte sind: Soziale Grundbedürfnisse achten – Edelsteinmomente entdecken; die Signale des Kindes sehen – Verhaltensweisen verstehen; angemessen reagieren – ermutigend bleiben; Position beziehen – Sicherheit vermitteln; Kooperation entwickeln – Folgen des eigenen



Handelns zumuten; Kompetenzen sehen – Ausgleich wagen. Per E-Mail erhalten die Teilnehmer vor jedem Treffen Anregungen, Impulse und praktische Ideen. Die Teilnahme ist kostenfrei für Personen aus dem Landkreis Biberach, eine Anmeldung ist bis zum 2. Juni erforderlich.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen gibt es im Programmheft oder unter www.keb-bc-slg.de.

Was sonst noch interessiert

Die Caritas Biberach-Saulgau informiert

Caritas lädt zu Info-Vortrag zum Thema „Vorsorge treffen“

Jeder Erwachsene sollte eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht haben - ganz egal in welchem Alter. Daher lädt der Gesprächskreis „Pflegerische Angehörige“ am Donnerstag, den 05. Juni zu einem Info-Vortrag ein. Um 18:30 Uhr beginnt der Vortrag im Pfarrsaal, Hauptstraße 4, 88436 Eberhardzell. Ohne Anmeldung und Eintritt, um eine Spende wird gebeten. Ein Unfall oder eine schwere Krankheit kann jeden jederzeit treffen. Mit einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht soll vorgesorgt werden, dass die ganz persönlichen Wertevorstellungen umgesetzt werden, auch wenn man sich nicht mehr äußern kann. Doch was gibt es zu beachten? Welche geeigneten Vordrucke gibt es? Wie kann mit besonderen Familienkonstellationen umgegangen werden und wie regle ich meinen digitalen Nachlass? Solche und weitere Fragen sind Thema im Vortrag der Caritas-Mitarbeiterin Sonja Hummel. Wer ein Einzelgespräch wünscht, kann einen Sprechstunden-Termin mit einem geschulten Ehrenamtlichen vereinbaren. Die Information ist für alle Menschen zugänglich, kostenfrei und unabhängig von Religion und Herkunft. Weitere Informationen sind unter www.lebensfaden.org zu finden

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert

Renteninformation

Alle Auskünfte beim Rentenversicherungsträger kostenfrei
Unterlagen über die DRV-Onlineservices anfordern und per Post erhalten

Im Internet tummeln sich vermehrt Dienstleister, die Versicherten der Deutschen Rentenversicherung (DRV) kostenpflichtig Auskünfte über ihre eigenen Versichertendaten anbieten. Beworben wird beispielsweise die Beschaffung der persönlichen Rentenauskunft. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) stellt klar: Versicherte haben auch jederzeit selbst die Möglichkeit diese Informationen unkompliziert und kostenfrei vom gesetzlichen Rentenversicherungsträger direkt zu erhalten.

Kostenfreie Unterlagen für Versicherte und Hinterbliebene

Versicherungsverlauf, Rentenauskunft oder Renteninformation können diese über www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services anfordern und bekommen die gewünschten Unterlagen per Post zugeschickt. Rentenbeziehende können ebenfalls diverse Unterlagen wie die Rentenbezugsbescheinigungen oder Information über Meldungen an die Finanzverwaltung über die DRV-Online-Services bestellen.

Einfach auf „Informationen anfordern“ klicken, Versicherungs- und Rentenunterlagen anfordern wählen und Adresse plus Versicherungsnummer sicher an die DRV übermitteln. Kosten: null Euro!

Die Diakonische Bezirksstelle Biberach informiert

Gesprächskreis Pflegerische Angehörige Ochsenhausen und Umgebung „Tapetenwechsel“ für Menschen mit Demenz und ihre Zu- und Angehörigen

Der Gesprächskreis pflegende Angehörige Ochsenhausen und Umgebung von Caritas und Diakonie Biberach trifft sich am **Dienstag, 3. Juni von 14.00 – 16.00 Uhr** im **katholischen Gemeindehaus Ochsenhausen**, Jahnstr. 6. Herzlich eingeladen zum Treffen, das u.a. aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung unterstützt wird, sind alle, die ein Familienmitglied pflegen oder betreuen bzw. die Pflege auf sich zukommen sehen. Auch neue Angehörige und am Thema Interessierte sind willkommen. An diesem Nachmittag stellt Karl-Heinrich Gils, Diakonie - Hilfen im Alter, zwei geplante Angebote zum „Tapetenwechsel“ für Demenzerkrankte und ihre Zu- und Angehörigen vor. Einerseits ein „Urlaub ohne Koffer - Wochenende“ am 20./21. September 2025 von 9:00 bis 17:30 Uhr im Tagestreff in Warthausen-Birkenhard und andererseits eine Freizeit für Demenzbetroffene und ihre Zu- und Angehörigen von Montag, 27. April bis Mittwoch, 06. Mai 2026 im Kloster Brandenburg. Besonders ansprechen möchte man Angehörige und Demenz-Betroffene, bei denen die Erkrankung kürzlich diagnostiziert wurde. Oft sind alle Beteiligten erst einmal tief getroffen und die Angehörigen unsicher, wie sie mit den Erkrankten umgehen sollen. Neben Abwechslung und Erholung wollen die Veranstaltungen durch die Vermittlung von Wissen zur Erkrankung und neue Kontakte zu Gleichbetroffenen vor allem Mut machen. Beide Tapetenwechsel werden vom Netzwerk Demenz im Landkreis Biberach unterstützt. Organisiert und durchgeführt werden sie von einem engagierten Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern mit der Diakonie, Diakonie-Sozialstation Biberach und dem Tagestreff. Karl-Heinrich Gils, der mehr als 10 Jahre Freizeiten für Pflegebedürftige und Angehörige in Rot a.d. Rot organisiert hat, steht im Anschluss für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Eine Anmeldung zum Treffen ist nicht erforderlich. Nähere Informationen, auch zu weiteren Terminen des Gesprächskreises, erhalten Interessierte bei Irene Richter, Diakonie Biberach, Mobil 0174 5836736 oder per Mail unter richter@diakonie-biberach.de

Die Diakonische Bezirksstelle Biberach informiert

Tagesseminar für pflegende und betreuende Angehörige

Zu einem Tagesseminar am **Montag, 23. Juni von 9.30 – 16.00 Uhr** im **Kloster Bonlanden** (Gemeinde Berkheim) zum Thema **„Kraftquellen entdecken – mit Selbstfürsorge durch die Pflege“** sind alle eingeladen, die einen An- oder Zugehörigen pflegen bzw. betreuen. Referentin ist Pflegewissenschaftlerin Jenny Kubitzka, die sich mit psychosomatischer Gesundheit pflegender Angehöriger befasst und dazu forscht. An diesem Oasen-Tag wird gemeinsam auf die Bedürfnisse, aber auch auf Stärken und Ressourcen der pflegenden und betreuenden Angehörigen geschaut. Welche Fähigkeiten sind vorhanden, um die Herausforderungen der Pflege zu meistern? Wie können diese gezielt genutzt werden, um eigene Bedürfnisse zu verwirklichen und den Alltag gut zu bewältigen? **Anmeldungen** zum Tagesseminar sind **bis Donnerstag, 5. Juni** möglich bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Caritas und Diakonie Biberach, Telefon 0174 5836736 oder E-Mail richter@diakonie-biberach.de

Die Stadt Bad Wurzach informiert

Kräuterführung in Eintürnen

Mit der Allgäuer Wildkräuterführerin Sigi Walser-Weber am **Fr., 6. Juni um 13:30 Uhr** die Kräuter am Wegesrand in Eintürnen sehen, riechen und probieren. Sie erfahren, wie die Kräuter richtig zu bestimmen sind, sowie für welche Heil-, Küchenzwecke sie zu verwenden sind. Infos/Anmeldung: 07527 95 44 11 oder sp.walser@gmail.com

Stadtführung „Wurzach und der Bauernkrieg“

Bei der Führung „Wurzach und der Bauernkrieg“ machen sich Besucher am **So., 15. Juni, 14 – 16 Uhr** gemeinsam mit erfahrenen Stadtführern auf die Spur eines prägenden Kapitels der Regionalgeschichte. Dabei erleben Sie die historischen Schauplätze hautnah – vom Klosterplatz bis zum Leprosenhaus – und erfahren mehr



über die Ereignisse, die Bad Wurzach während des Bauernkriegs erschütterten. Karten: Bad Wurzach Info 07564 302-150

Duo-Konzert im Barocktreppenhaus Wurzacher Schloss

Das Jahreskonzert 2025 mit Valerij Petasch findet am Sa., 21. Juni 19 Uhr im Barocktreppenhaus des Wurzacher Schlosses statt. Sein Duo-Partner ist in diesem Jahr der Schlagzeuger Dominik Minsch, der das Gymnasium Salvatorkolleg Bad Wurzach besuchte, 2013 Abitur machte und in der Jugendmusikschule Bad Wurzach durch seinen Schlagzeuglehrer Michael Porter unterrichtet und gefördert wurde. Eintritt frei – freiwillige Spenden.

Wurzacher Sommerabende 2025: Duett Zoufal und Eichner

Kommen Sie am Do., 26. Juni um 19 Uhr vorbei und genießen Sie einen Abend mit Christine Eichner, der charismatischen Sängerin der bekannten Rockband „inBetween“ und dem begabten Gitarristen Peter Zoufal. Das Duo bringt Songs aus Rock, Pop und Jazz auf die Bühne im Musikpavillon Bad Wurzach – mit viel Dynamik und einer guten Portion Improvisation. Der Eintritt ist frei, bei schlechter Witterung entfällt das Konzert!

Konzert: Musik aus der Zeit des Bauernkriegs

Kriegsmusik für Tenor und Cembalo? Kunstmusik von Bauern? Das geht doch gar nicht! Aber ja! Am Fr., 27. Juni, 20 Uhr hören Sie Lieder aus dieser und späterer Zeit, die das Leben des Adels- und des Bauernstandes musikalisch zum Ausdruck bringen, etwa in Vertonungen Wolfgang Schmelzls, Carl Orffs oder John Dowlands, dessen Songs nicht nur in der bekannten Interpretation durch Sting unter die Haut gehen. Karten: Bad Wurzach Info 07564 302-150

Serenadenkonzert um den Marienbrunnen

Das traditionelle Serenadenkonzert der 10 Musikkapellen der Stadt Bad Wurzach findet am Sa., 28. Juni um 19:30 Uhr statt. Mit über 400 Musikerinnen und Musikern im Gesamtchor und unter dem Dirigat von Petra Springer marschieren die Blaskapellen seit 50 Jahren sternförmig bis zum Stadtbrunnen und spielen sich hier zum gemeinsamen Konzert auf. Der Eintritt ist frei. Bei schlechter Witterung wird das Konzert auf So., 29. Juni verschoben.

Wurzacher Sommerabende 2025: DIRT ROAD

Die Band entführt Sie am Do., 17. Juli, 19 Uhr, in den Wilden Westen – aber nicht irgendwo hin, sondern direkt in das Allgäu, in den Musikpavillon beim Kurhaus Bad Wurzach! Mit ihrem Country-Pop-Rock-Sound bringen die fünf Musiker den Spirit der großen amerikanischen Weiten auf die Bühne. Die Eistobel wird zum Grand Canyon und die Rothach zu den Stromschnellen des Colorado River. Der Eintritt ist frei, bei schlechter Witterung entfällt das Konzert!

OEW-Kultursommer: Kammerphilharmonie Bodensee-Oberschwaben

Mit der brandneuen Sommerserenade, der 9. Auflage des OEW-Kultursommers, wird in Bad Wurzach zum ersten Mal ein klassisches Open-Air-Konzert geboten. Genießen Sie am Kurhausareal an einem lauen Sommerabend große festlich-klassische Musik, dargeboten vom Spitzenorchester der gesamten Region des nördlichen Bodensee- und Alpenvorlandes, der Kammerphilharmonie Bodensee-Oberschwaben (KBO)! Die Sommerserenade findet am So., 20. Juli, 18 Uhr, im Musikpavillon am Kurhaus Bad Wurzach statt (bei schlechter Witterung im Kursaal), Karten: Bad Wurzach Info 07564 302-150

Die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg informiert

Lebensräume und ihre Artenvielfalt schützen

Diesjährige Offenland-Biotopkartierung beginnt

Baden-Württemberg. In Baden-Württemberg startet die diesjährige Erfassung geschützter Biotope. Besonders wertvolle Lebensräume wie artenreiche Mähwiesen werden von Fachleuten kartiert. Die gesammelten Informationen helfen dabei, diese Flächen zu erhalten und in der Landschaftsplanung zu berücksichtigen. Landwirtinnen und Landwirte, die ihre Flächen nachhaltig bewirtschaften, können Fördermittel beantragen. Die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) beauftragt qualifizierte Expertinnen und Experten mit der Kartierung, die zwischen

Frühling und Herbst in verschiedenen Gemeinden unterwegs sind. In diesem Jahr findet die Kartierung in den Landkreisen Calw, Emmendingen, Ludwigsburg, Ravensburg und Neckar-Odenwald statt. Was passiert bei der Kartierung? Fachleute untersuchen die Vegetation eines Gebiets, um festzustellen, welche Biotope vorhanden sind. Manche dieser Biotope sind gesetzlich geschützt, weil sie selten oder besonders wertvoll für die Artenvielfalt sind. Die Ergebnisse der Kartierung werden in Karten und Datenbanken eingetragen, um eine Übersicht über die Verbreitung und den Zustand der Biotope zu erhalten. Die Daten helfen bei der Planung von Schutzmaßnahmen und Förderprogrammen für die Landschaftspflege. Baden-Württemberg hat einen besonderen Biotop-Schwerpunkt bei Mähwiesen. Die Kartierung im Land wird von der LUBW koordiniert. In ihrem Auftrag arbeiten sehr erfahrene Vegetationsexpertinnen und -experten an der Erfassung der Biotope. Kartiert wird jeweils im gesamten Gemeindegebiet außerhalb des geschlossenen Siedlungsbereiches, des Waldes und von Verkehrsflächen. Die erfassten Daten sind eine wichtige Grundlage für den Schutz der Natur. Behörden nutzen sie zur Landschaftsplanung und bei Umweltgutachten. Auch Bürgerinnen und Bürger können sich über die wertvollen Biotope informieren. Die Daten werden überprüft und bis November 2026 auf dem Online-Dienst der LUBW veröffentlicht (udo.lubw.de). Die Daten sind aber nicht nur Arbeitsgrundlage für die Verwaltung, sondern stehen auch den Bürgerinnen und Bürgern sowie der Fachöffentlichkeit zur Verfügung. Kartierungen als wichtige Dienstleistung „Geschützte Biotope sind wertvolle Rückzugsorte für bedrohte Arten und prägen die Landschaft Baden-Württembergs“, erklärt Dr. Ulrich Maurer, Präsident der LUBW. „Mit der Kartierung schaffen wir Transparenz und geben Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern wichtige Informationen zu ihren Flächen. Zudem können Landwirtinnen und Landwirte finanzielle Unterstützung für eine nachhaltige Bewirtschaftung erhalten.“ Biotope sind von Natur aus geschützt – unabhängig von der Kartierung. Sobald eine Fläche bestimmte Merkmale erfüllt, gilt der Schutz automatisch, und das Biotop darf nicht zerstört werden. Die Kartierung hilft, diesen Schutz umzusetzen. Die Kartier-Teams dürfen Grundstücke betreten, um ihre Arbeit durchzuführen. Gemeinden informieren ihre Einwohner über die laufenden Erhebungen.

Hintergrundinformation

In den kommenden Wochen sind Informationsveranstaltungen vor Ort vorgesehen, bei denen interessierte Personen einen Einblick in die Offenland-Biotopkartierung gewinnen.

- Informationsveranstaltung im Kreis Ludwigsburg: 20. Mai 2025, 14 Uhr, Wanderparkplatz Vaihingen an der Enz in Gündelbach
- Informationsveranstaltung im Kreis Ravensburg: 28. Mai 2025, 13 Uhr, zwischen Liebenau und Wiedenbach an der Straße nach Tennenmoos aus Richtung Wiedenbach
- Informationsveranstaltung im Kreis Emmendingen: 3. Juni 2025 Ort, Treffpunkt und Uhrzeit werden auf der Internetseite der LUBW unter <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/en/natur-und-landschaft/offenlandbiotopkartierung-aktuelles> veröffentlicht. Bei allgemeinen Fragen können sich Bürgerinnen und Bürger an Offenlandbiotopkartierung@lubw.bwl.de wenden. Interessierte Journalisten können sich ebenfalls gerne zu den Informationsveranstaltungen anmelden. Am Ende der Veranstaltung stehen Ihnen Mitarbeitende der LUBW für Fragen zur Verfügung. Anmeldung bitte über: pressestelle@lubw.bwl.de Zeitnah zu den Veranstaltungen erhalten Sie dann weiterführende Informationen. Im Neckar-Odenwald-Kreis und im Kreis Calw fanden die Öffentlichkeitstermine bereits in den Vorjahren statt.

Daten und Fakten

Die letzte Kampagne zur kompletten Erfassung der Offenland-Biotope in allen 1.101 Gemeinden Baden-Württembergs wurde in den Jahren 1992 bis 2004 durchgeführt. Der derzeit laufende Durchgang startete im Jahr 2010. 834 der 1.101 Gemeinden wurden seitdem erfasst. Nach Abschluss der diesjährigen Erhebungen werden



die Daten der Öffentlichkeit über den Daten- und Kartendienst der LUBW (udo.lubw.de) gegen Ende 2026 zur Verfügung gestellt. Die Kartierergebnisse aus den letzten Jahren bis einschließlich 2023 sind hier bereits abrufbar. Derzeit beherbergt Baden-Württemberg im Offenland rund 275.000 Biotop mit 150.000 ha Fläche (darunter 63 Biotop mit rund 2.700 ha Fläche im Bodensee). Detaillierte Informationen zu den Zielen und Aufgaben der Offenland-Biotopkartierung sowie den gesetzlichen Grundlagen finden Sie auf der LUBW-Webseite: Offenland-Biotopkartierung (<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/offenland-biotopkartierung>) sowie im Flyer „Offenland-Biotopkartierung: Geschützte Lebensräume werden erfasst“ (<https://pd.lubw.de/85102>). Am Ende der Pressemitteilung sind Zahlen, Daten, Fakten und Download-Links übersichtlich präsentiert.

Neckar-Odenwald-Kreis	Landkreis Emmendingen	Landkreis Calw	Landkreis Ludwigsburg	Landkreis Ravensburg
Billigheim	Bahlingen	Altensteig	Bönnigheim	Altshausen
Schefflenz	Biederbach	Bad Liebenzell	Ditzingen	Aulendorf
	Denzlingen	Ebhausen	Eberdingen	Bad Waldsee
	Elzach	Egenhausen	Erligheim	Bad Wurzach
	Emmendingen	Haiterbach	Freudental	Bergatreute
	Endingen am Kaiserstuhl	Oberreichenbach	Gerlingen	Boms
	Kenzingen	Rohrdorf	Hemmingen	Ebenweiler
	Reute		Kortal-Münchingen	Ebersbach-Musbach
	Rheinhausen		Löchgau	Eichstegen
	Riegel		Markgröningen	Fleischwangen
	Simonswald		Oberriexingen	Guggenhausen
	Teningen		Sachsenheim	Hoßkirch
	Vörstetten		Schwieberdingen	Königseggwald
			Sersheim	Riedhausen
			Vaihingen an der Enz	Unterwaldhausen

In folgenden Gemeinden hat die Kartierung bereits im Vorjahr begonnen*:

- Landkreis Calw: Althengstett, Bad Herrenal, Bad Teinach-Zavelstein, Bad Wildbad im Schwarzwald, Calw, Dobel, Enzklösterle, Höfen an der Enz, Nagold, Neubulach, Neuweiler, Simmersfeld, Simmozheim, Wildberg
- Landkreis Rottweil: Dornhan, Eschbronn, Fluorn-Winzeln, Hardt, Oberndorf am Neckar, Schramberg
- Neckar-Odenwald-Kreis: Adelsheim, Aglasterhausen, Höpfingen, Limbach, Mudau, Neckargerach, Neunkirchen, Osterburken, Ravenstein, Rosenberg, Schwarzach, Seckach, Waldbrunn, Walldürn, Zwingenberg
- Landkreis Emmendingen: Herbolzheim, Waldkirch

*Zeitlicher Ablauf: Die Begehungen im Gelände sind größtenteils auf die Vegetationsperiode im ersten Jahr beschränkt. Die Abgrenzung der Biotop und die zugehörigen Sachinformationen wie Biotopbeschreibung und Artenliste werden in den Wintermonaten digitalisiert. In Einzelfällen werden Flächen im Frühjahr des Folgejahres noch nachkartiert. Nach umfangreichen Qualitätsprüfungen und Aufbereitung der Daten sind diese in der Regel im November des Folgejahres, also 1,5 Jahr nach Kartierbeginn über den Daten- und Kartendienst der LUBW (udo.lubw.de) abrufbar.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert

Gelebte Vielfalt in der Rentenversicherung

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg ist stolz auf die bunte Mischung ihrer Belegschaft

Wenn Vielfalt gewinnt, gewinnt Deutschland. Unter diesem Motto findet am 27. Mai der 13. Deutsche Diversity-Tag statt. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hat sich frühzeitig der Unternehmensinitiative „Charta der Vielfalt“ angeschlossen und setzt seit 2013 aktiv ein Zeichen für mehr Toleranz in der Arbeitswelt. „Wir freuen uns über Bewerbende, die die Vielfalt in unserem Unternehmen bereichern“, sagt Gabriele Prestel, DRV BW-Gleichstellungsbeauftragte. „Schon heute beschäftigen wir Mitarbeitende aus 38 Nationen. Diversität zielt jedoch nicht nur auf Herkunft oder Sprache ab. Vielmehr sind unterschiedliche Mitarbeitende ein Spiegelbild der Gesellschaft und ein Gewinn für jede Belegschaft.“ Karin Bergemann, Vertrauensfrau der Schwerbehindertenvertretung der DRV BW, ergänzt: „Daraus abgeleitet ist ein wertschätzender und vorurteilsfreier Umgang miteinander – unabhängig von Alter, Religion oder Weltanschauung, Beeinträchtigungen, sexueller Orientierung sowie Geschlecht und Identität.“ In der Deutschen Rentenversicherung sei Vielfalt gelebte Normalität. Die DRV BW ist mit der Unterzeichnung der „Charta der Vielfalt“ dafür angetreten, die Vielfalt unter ihren Beschäftigten gezielt zu fördern. „So gilt es beispielsweise Frauen und Männern die gleichen Chancen zu ermöglichen, das Teampotenzial von jungen und älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu fördern, Menschen mit Migrationshintergrund besser einzubinden und für alle Beschäftigten – ob mit oder ohne Beeinträchtigungen – ein wertschätzendes und vorurteilsfreies Arbeitsumfeld zu schaffen“, bekräftigen Prestel und Bergemann. Beide sind sich einig: „Wenn Vielfalt gewinnt, gewinnt auch die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg.“

Mehr Informationen zur DRV BW als Arbeitgeberin und Stellenangebote finden Interessierte unter www.driv-bw.de/karriere Informationen über die Ausbildungs- und Studiengänge bei der DRV BW gibt es unter www.kluge-koepfe-fuer-die-rente.de

Das Sana Klinikum Landkreis Biberach informiert

Sana Gesundheitsforum im Juni

Chefärzte Dr. Thomas Schmidt und PD Dr. Andreas Schwarz informieren über robotergestützte Chirurgie in Biberach

Biberach, 22. Mai 2025. Im Rahmen des „Sana Gesundheitsforums“ informiert das interdisziplinäre Ärzte- und Expertenteam des Biberacher Sana Klinikums regelmäßig über aktuelle medizinische Themen. Am Donnerstag, den 5. Juni 2025, referieren Privatdozent Dr. Andreas Schwarz und Dr. Thomas Schmidt, Chefärzte der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, ab 18.00 Uhr zum Thema „Robotergestützte Chirurgie in Biberach“. Das Biberacher Sana Klinikum ist Zentralkrankenhaus für den Landkreis und Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Ulm. Damit steht es für eine umfassende medizinische, therapeutische und pflegerische Versorgung von der Geburt bis zur Altersmedizin. Mit dem Gesundheitsforum möchten die Veranstalter diese Expertise an Interessierte und Betroffene weitergeben. Im Mittelpunkt der Vorträge stehen aktuelle medizinische Themen, Krankheitsbilder, Präventionsmaßnahmen sowie Diagnose- und Therapiemöglichkeiten. Damit sind die Vorträge für Menschen in allen Lebens- und Gesundheitsphasen interessant: Ob Patient, akut oder chronisch Erkrankter, Angehöriger oder Gesundheitsinteressierte. Im Anschluss an die Vorträge bleibt darüber hinaus genügend Zeit für Fragen an die Referenten sowie den Austausch untereinander.

Vortrag: „Robotergestützte Chirurgie in Biberach“

Die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie am Zentralkrankenhaus Biberach lädt am Donnerstag, den 5. Juni 2025, zu einem Informationsabend rund um die robotergestützte Chirurgie ein. Im Fokus steht dabei das Da Vinci-Operationssystem – eine der mo-



dernsten Entwicklungen im Bereich der minimalinvasiven Chirurgie. Die Klinik, die unter anderem ein zertifiziertes Darmzentrum sowie das seit 2022 bestehende Adipositaszentrum umfasst, bietet eine chirurgische Versorgung nach den neusten Standards und entsprechend der aktuellen Leitlinien. Das Spektrum umfasst sämtliche Leistungen der Allgemein- und Viszeralchirurgie, darunter die gastroenterologische, endokrine und bariatrische Chirurgie. Weitere Schwerpunkte sind die Tumorchirurgie, Refluxchirurgie, qualitätsgesicherte Hernienchirurgie (DHG-Siegel) sowie proktologische Eingriffe – auch mittels lasergestützter Verfahren. Chefärztlich geleitet wird die Klinik von PD Dr. Andreas Schwarz und Dr. Thomas Schmidt als Doppelspitze. Beide setzen konsequent auf Innovation und Weiterentwicklung: Durch fortlaufende Investitionen in moderne Medizintechnik und die kontinuierliche Weiterbildung des Teams wurde das Leistungsspektrum in den letzten Jahren stetig erweitert – zuletzt um die robotergestützte Chirurgie mit dem Da Vinci-System. Im Zuge dieser Neuerung können im Biberacher Zentralkrankenhaus im Bereich der Allgemein- und Viszeralchirurgie alle möglichen Operationsformen – von den offenen über die laparoskopischen bis zu robotergestützten – angeboten werden. „Welche Methode im Einzelfall zur Anwendung kommt, entscheiden wir gemeinsam mit dem Patienten“, so die beiden Chefärzte. „Wir wägen sorgfältig ab, welche Technik aus medizinischer Sicht die individuell beste ist.“

Robotergestützte Eingriffe mit dem Da Vinci-System

Seit Sommer 2024 wurden im Biberacher Klinikum im Bereich der Allgemein- und Viszeralchirurgie zahlreiche Eingriffe mit dem Da Vinci-System durchgeführt – vorwiegend komplexe Operationen. Dazu zählen unter anderem Darmresektionen bei Entzündungen oder Karzinomen, Refluxoperationen bei Thoraxmagen oder großem Zwerchfellbruch, Gastrektomien bei Magentumoren, die Entfernung großer, komplizierter Bauchdeckenhernien oder Leberchirurgische Eingriffe zur Metastasenresektion. Das Da Vinci-System ermöglicht dabei eine millimetergenaue Steuerung feinsten chirurgischer Instrumente über eine Konsole, unterstützt durch eine hochauflösende, dreidimensionale Darstellung des Operationsfeldes. So können selbst hochkomplexe Eingriffe in schwer zugänglichen Körperregionen besonders präzise und schonend durchgeführt werden. „Wichtig zu wissen ist, dass der Roboter keine eigenständigen Bewegungen ausführt“, erklärt Dr. Schmidt. „Alle Schritte werden von uns Operateuren gesteuert. Das System ist sozusagen unser hochpräzises technisches Instrument.“ Die Kombination aus technischer Innovation und chirurgischer Expertise bringt indes zahlreiche Vorteile für die Patientinnen und Patienten mit sich: „In der Regel sind robotergestützte Eingriffe schonender, mit weniger Blutverlust und geringeren postoperativen Schmerzen verbunden. Das Risiko für Komplikationen sinkt – und die Genesung verläuft meist deutlich schneller.“ Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich im Rahmen des nächsten Sana-Gesundheitsforums über die Entwicklungen im Bereich der robotergestützten Chirurgie sowie deren Funktionsweise, Vorteile und Einsatzmöglichkeiten in der Allgemein- und Viszeralchirurgie am Biberacher Klinikum zu informieren.

Veranstaltungsdetails

Wann: Donnerstag, 5. Juni 2025 | 18.00 Uhr

Wo: Sana Klinikum Landkreis Biberach
Veranstaltungsraum 1 (EG)
Marie-Curie-Straße 4 | 88400 Biberach

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei; die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessierte können sich bis zum Vortag der Veranstaltung per E-Mail unter gesundheitsforum.bc@sana.de oder telefonisch unter 07351 55-9000 anmelden. Weiterführende Informationen sowie eine Übersicht über das Behandlungsspektrum sind online unter www.operiereninbiberach.de erhältlich.

Die Arbeitsagentur Ulm informiert Fit fürs Vorstellungsgespräch in den Pfingstferien

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Dienstag, den 10. Juni ein Online-Seminar für Schülerinnen und Schüler an. Dann gibt es Hinweise und Tipps zum angemessenen Verhalten bei Vorstellungsgesprächen, dem Türöffner zur Ausbildung im Wunschbetrieb. Es wird geklärt, wie Vorstellungsgespräche ablaufen, welches Verhalten einen positiven Eindruck hinterlässt, welche Fragen gerne gestellt werden und wie man sich am besten darauf vorbereitet. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 10:30 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm. BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Studieren in und um Ulm herum

Am Mittwoch, dem 11. Juni sind im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm die Universität und die Hochschulen aus Ulm, Neu-Ulm und Biberach zu Gast. An diesem Tag sind alle Interessierten, egal ob Schüler oder Berufstätige, eingeladen, sich vor Ort über eine Fülle an Studiengängen zu informieren und mit Studienexperten ins Gespräch zu gehen. Zu erfahren gibt es alles Wissenswerte über ein breites Spektrum an möglichen Studiengängen, beispielsweise aus den Bereichen Wirtschaft, Medizin, Informatik, Architektur oder Ingenieur- und Sozialwissenschaften. Die kostenfreie Veranstaltung beginnt um 14 Uhr und endet um 17 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Neben den Informationsständen können folgende Vorträge besucht werden:

14:00 - 14:30 Uhr: Universität Ulm

14:45 - 15:15 Uhr: Hochschule Biberach

15:30 - 16:00 Uhr: Hochschule für angewandte Wissenschaften Neu-Ulm (HNU)

16:15 - 16:45 Uhr: Technische Hochschule Ulm (THU)

**Vorgezogener
Redaktionsschluss**

Sehr geehrte Autoren,
aufgrund des kommenden Feiertages (Fronleichnam) wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 18.06.2025
Redaktionsschluss: 13.06.2025, 10:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen einen schönen Feiertag.
Der Verlag

**Wenn das Nötigste fehlt.
Sie können das Blatt wenden.**

Spenden unter: caritas-international.de


caritas international
DAS HILFSWERK DER DEUTSCHEN CARITAS

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Rot an der Rot
Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot
Telefon (08395) 9405-0, Telefax: (08395) 9405-99
mitteilungsblatt@rot.de | www.rot.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Maaß oder sein Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

1.400 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 41,50 €, digital 27,67 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/rot

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

Anzeigenkombi

Biberach

Profitieren Sie von einem
unschlagbar günstigen
Kombinationsrabatt!



Sprechen Sie mit uns!
Wir beraten Sie gerne.

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de



Schweizer Rezept
Zubereitungszeit: ca. 40 Minuten

Gefüllte Birne auf Nüsslisalat

Zutaten für 4 Personen

2 große Birnen, 1 Bund Lauchzwiebeln, 80 g Schinkenwürfel
40 g Semmelbrösel, 1 EL Butter, 3–4 EL geriebener Gruyère
200 g Nüsslisalat (Feldsalat), 100 g Walnusskerne, gehackt
20 ml Orangensaft, 1 TL Zitronensaft, 1 gest. TL Senf
Salz, Pfeffer, 1 TL Honig, 4–6 EL Olivenöl

Zubereitung

Backofen auf 180 Grad Umluft vorheizen. Lauchzwiebeln putzen, in feine Ringe schneiden und zusammen mit dem Schinken in wenig erhitzter Butter leicht anrösten. Semmelbrösel dazugeben, kurz mitrösten. Etwas Pfeffer darübermahlen und beiseitestellen. Birnen halbieren und Kerngehäuse herauschneiden. Restliche Butter erhitzen und die Birnen mit der Schnittfläche nach unten darin leicht anbräunen. Lauchmischung in die Birnenhälften drücken. Mit Gruyère bestreuen und etwa 10 bis 15 Minuten backen. Walnusskerne anrösten. Salat putzen. Restliche Zutaten zu einem Dressing verschlagen, abschmecken. Mit dem Salat vermengen. Salat auf vier Teller geben, je eine Birnenhälfte daraufsetzen und mit Walnüssen bestreuen. Schorten/DEIKE



Werde Wunscherfüller:in Jetzt helfen und spenden!



Stichwort: **Anzeige Wünschewagen**

www.wuenschewagen.de



Der Wünschewagen
Letzte Wünsche wagen

VERSCHIEDENES

WOHNUNGSAUFLÖSUNG --- alles muss raus!

Günstig abzugeben sind: Tische, Stühle, Sonnenliegen, Ledersofas, Esszimmertisch mit Stühlen, Haushaltsgegenstände, Gartengeräte, Heimwerkermaschinen, Werkzeuge und vieles mehr, alles günstig.

Wann: 7. Juni 2025, von 10 bis 16 Uhr

Wo: Hammerschmiede 3, zwischen Rot und Spindelweg

Nur Selbstabholung, solange Vorrat reicht.

Vorabinformation: perry-ray.lang@t-online.de

ÄRZTE

PRAXISURLAUB

Praxis Judyta u. Tomasz Matyjaszczyk
Rathausplatz 4 · 88459 Tannheim · Tel. 0 83 95 / 21 76

**Unsere Praxis ist vom 10.06. - 13.06.25
wegen Urlaub geschlossen.**

Vertretung übernehmen in dringenden Fällen:

Dr. Pütz, Aichstetten, Tel. 07565/1373
(nur über telefonische Voranmeldung)

Dr. Fuhrmann, Rot an der Rot, Tel. 08395/2345
und alle Ärzte der umliegenden Gemeinden.

Wir sind ab Montag, den 16.06.2025 wieder für Sie da.

Sie haben Fragen rund um das Redaktionssystem Cross7?

Wir sind gerne für Sie da

Rufen Sie uns an unter 07154 8222-60 oder schreiben Sie
uns eine E-Mail an produktion@duv-wagner.de

WAGNER
Druck + Verlag

Ihr Team von Druck + Verlag Wagner



**Viele Talente und
eine Idee:
Menschen in Not
zu helfen.**



© Shutterstock/bluecrayola

Entdecke die vielfältigen ehrenamtlichen
Tätigkeiten beim Roten Kreuz.



**Ihre Spende
lindert Armut**

#ZusammenGegenArmut

Malteser
...weil Nähe zählt.

malteser.de/spenden-gegen-armut

STELLENANGEBOTE

**Apotheker/in?
PTA?**

sofort bewerben!

- fast **keine Samstage**
- 2, 3 oder 4 Tage
- super Gehalt
- tolles Team
- moderner Arbeitsplatz

**APOTHEKE
AM KLINIKUM**

07351 5068180
info@apotheken-biberach.de

apotheken_bc

**APOTHEKE AM
ADLERPLATZ**



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine:

Fachbereichsleitung (m/w/d) Bildung/Betreuung/Kultur

Wir bieten:

- unbefristete Beschäftigung in einem starken Team
- krisenfesten und familienfreundlichen Arbeitsbedingungen
- eine leistungsgerechte Entlohnung entsprechend dem TVöD bzw. LBesGBW
- eine Jahressonderzahlung sowie eine Betriebsrente (ZVK)
- weitere Pluspunkte: Gesundheitsmanagement, Bike-Leasing, u.v.m.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.bad-wurzach.de in der Rubrik Stellenangebote. Sie sind an dieser Aufgabe interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **25.06.2025** an die **Stadtverwaltung Bad Wurzach, Personal, Marktstr. 16, 88410 Bad Wurzach** oder per Mail an bewerbungen.stadt@bad-wurzach.de.



Wir suchen zur Verstärkung unserer Teams eine/n:

- **Sachbearbeiter (m/w/d)**
für unsere Kindergärten
- **Karrierebegleitung (m/w/d)**
für das Schulzentrum Bad Wurzach mit Realschule, Werkrealschule und SBBZ-Lernen

Wir bieten:

- unbefristete Beschäftigung in einem starken Team
- krisenfesten und familienfreundlichen Arbeitsbedingungen
- in Vollzeit 39 Wochenstunden und eine leistungsgerechte Entlohnung entsprechend dem TVöD
- eine Jahressonderzahlung sowie eine Betriebsrente (ZVK)
- weitere Pluspunkte: Gesundheitsmanagement, Bike-Leasing, u.v.m.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.bad-wurzach.de in der Rubrik Stellenangebote. Sie sind an einer dieser Aufgaben interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **17.06.2025** an die **Stadtverwaltung Bad Wurzach, Personal, Marktstr. 16, 88410 Bad Wurzach** oder per Mail an bewerbungen.stadt@bad-wurzach.de.

Werben mit Erfolg

WIR SUCHEN (m/w/d)



**pädagogische Fachkraft
nach § 7 KitaG, unbefristet,
80 – 100 %, ab September 2025**

für unser **Kinderhaus in Eberhardzell**.

Nähere Informationen unter:

www.kigas-eberhardzell.de und **www.eberhardzell.de**

Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis **22.06.2025** an personal@eberhardzell.de oder bevorzugt über unser Stellenportal www.eberhardzell.de



Für Fragen zur Einrichtung steht Frau Zell,
Tel. 07355 8018 gerne zur Verfügung.



Servicemonteur (w/m/d) Elektro-/Leittechnik

bei der EnBW Energie Baden-Württemberg AG
am Standort Tannheim

Das sind wir

Wir suchen Menschen, die an die positive Kraft von Energie glauben und an ihre eigene Stärke, Dinge voranzubringen. Die wissen, wie wichtig Energie und Infrastruktur sind und wie groß die Möglichkeiten, mit ihnen Zukunft für alle zu gestalten. Denn wir sind genauso: Ein großes, tatkräftiges Unternehmen, das die Tür weit aufmacht für Menschen, die mit uns gemeinsam aus Ideen echte Veränderungen machen. Wir sind das E. Sie auch?

Interessiert?

Jetzt online bewerben: www.enbw.com/jobmarkt
Das geht bei uns ganz unkompliziert ohne Anschreiben.
Referenznummer T-BES 02304038

Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne Ihr direkter Kontakt aus dem Personalbereich: Anisa Barini-Mehmetkaj, a.barini-mehmetkaj@enbw.com

**WIR
SIND
DAS** E

für reine Energie





BAUEN, WOHNEN & IMMOBILIEN

Altes Haus, neuer Lebensraum

Mit einem Wintergarten die Wohnqualität nachhaltig verbessern



Mehr Wohnraum und mehr Lebensqualität: Der gläserne Anbau hat das Haus aus den 1950er-Jahren deutlich aufgewertet. Foto: djd/Solarlux/Bettina Meckel

(djd). Ältere Häuser weisen oft Grundrisse auf, die heutigen Vorstellungen von Offenheit und Wohnkomfort nicht entsprechen. Eine durchdachte Modernisierung bietet hier die Möglichkeit, Wohnqualität und Energieeffizienz gleichermaßen zu steigern. Ein gelungenes Beispiel zeigt, wie ein Wintergarten nicht nur zusätzlichen Raum schafft, sondern auch eine fließende Verbindung zwischen

Haus und Garten herstellt. Mit der Glas-Faltwand von Solarlux lässt sich eine Front auf voller Breite öffnen und ermöglicht so einen barrierefreien Übergang auf die Terrasse. Das Einfamilienhaus aus den 1950er-Jahren hat mit dem Anbau somit deutlich an Attraktivität gewonnen. Unter www.solarlux.com etwa finden sich weitere Inspirationen sowie eine Kontaktmöglichkeit.

Trinkwasser sollte nicht nur sauber, sondern rein sein!
 Das heißt: absolut frei von Kalk, Nitrat, Salz, Schwermetallen, Arznei- und Pflanzenschutzmittelrückständen, Keimen.....
Sonderaktion: Unverbindlicher und kostenloser Wassertest
 Die Wasser-Fachberatung bei Ihnen zuhause!
 Boden- und Wasseruntersuchung Dr. Werner Jans, Friedhofweg 22, 88477 Schwendi-Orsenhausen, 07353/661, werner.jans@web.de

Wir sind zufrieden wenn Sie es auch sind! Ihre individuellen Wünsche sind unsere Motivation!

GLAS- UND METALLBAU LANGEgger
 Glas- und Metallbau Langegger GmbH Telefon: 08395 / 936266
 Neuhauser Weg1 E-Mail: info@glas-langegger.com
 88430 Rot a. d. Rot / Haslach
www.glas-langegger.com
 Überdachungen | Glas- und Stahlkonstruktionen | Fenster + Türen

SEIT 1987
BLERSCH
 DER INSEKTENSCHUTZ

DAS ANTI-SUMM FÜR'S ZUHAUSE
 Jetzt Termin vereinbaren.

Carl-Benz-Straße 15 | 88471 Laupheim
 T 07392.96 60-0 | blersch-insektenschutz.de

FAKLER GmbH & Co. KG
Gas - Heizung - Wasser

Steinental 39 | 88410 Bad Wurzach | Tel. 07568 276 | Mail info@fakler-haustechnik.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

**allgäu
bestatter**

Tel. 0 83 95 / 23 86

Tag und Nacht erreichbar,
auch an Feiertagen.KELLER & ETTMÜLLER
BESTATTUNGEN**Standort Tannheim**Zeppelinstraße 4 | 88459 Tannheim
keller-ettmueller@allgaeu-bestatter.de
www.allgaeu-bestatter.de**Vorsorge** **Beratung**
Betreuung

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre **Anzeige**
auf unseren **Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.

KW 24/25*

AUSBILDUNG
&
BERUF

*in Pattonville

Interesse oder Fragen?
Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de
Wir beraten Sie gerne!WAGNER Druck + Verlag Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Gezielt und günstig werben!

GUT BETREUT IN ROT A.D. ROT



Die Zieglerschen

**LERNEN SIE UNSERE
TAGESPFLEGE KENNEN!**

- Fahrdienst für unsere Gäste
- medizinische Versorgung durch Pflegefachkräfte
- gemeinsames Tagesprogramm
- leckere Mahlzeiten
- kostenloser Probetag

WWW.ZIEGLERSCHE.DE

Seniorenzentrum Rot a.d. Rot, Turmstr. 5
sz-rot@zieglersche.de, Tel.: 08395 91008-0**AUF DIE WAAGE,
FERTIG, LOS!****WIEGEN SIE IHR WOHNMOBIL
ODER IHREN WOHNWAGEN****KOSTENLOS**Das Angebot gilt für die folgenden
Standorte zu den jeweiligen
Öffnungszeiten

- Eichenberg
- Illerkirchberg
- Heimertingen
- Achstetten
- Dornstadt
- Affing

www.maxwild.com/standorte**Max Wild**
Profis ohne Grenzen